



Neisse



Echo

STADT

GUBEN



Guben und Schenkendöbern, den 17. August 2018

Woche 33 • Nummer 11 • Jahrgang 28

Guben feiert das Apfelfest



Die 23. Gubener Apfelkönigin Lydia Günther lädt alle Gubener und ihre Gäste am 1. und 2. September 2018 zum 24. Gubener Apfelfest ein. Zum Festtag gibt es viel Musik, Infos sowie Unterhaltsames rund um Ernte, Garten, Landwirtschaft und viel Abwechslung. „Die Wahl der 24. Gubener Apfelkönigin oder des Apfelkönig und die Verleihung des Goldenen Apfels sind zwei der Höhepunkte an diesem Wochenende“, informiert Herbert Gehmert, Vorstandsvorsitzender des Marketing und Tourismusvereins Guben (MuT).

Die gekürte Symbolfigur wird den organisierenden MuT, die Neißestadt sowie die Umgebung in ganz Deutschland bei Messen und Veranstaltungen ein Jahr lang vertreten. Da sich beim MuT bis zum Redaktionsschluss allerdings noch keine Kandidaten für das Amt gemeldet hatten, ist die Bewerbungsfrist zur Wahl der Gubener Apfelmajestät bis zum 21. August 2018 verlängert worden. 1995 wurde das Apfelfest, zurückgehend auf die für Guben alte Obstbautradition, durch den damaligen Fremdenverkehrsverein „Neißeland Guben“ e. V. ins Leben gerufen. Seitdem ist es zu einer festen kulturellen Tradition für die Neißestadt und die Umgebung geworden. Seit 2007 organisiert der MuT e. V. zusammen mit der Stadt Guben und den Gubener Versorgungsbetrieben die traditionelle Kulturveranstaltung. Gehmert: „Der Erfolg des Gubener Apfelfestes, seine Resonanz und die Anziehungskraft weit über die Grenzen der Stadt hinaus, ist nur durch die vielen kreativen Vereinsmitglieder, engagierten Organisatoren und freiwilligen Helfer, Firmen, Vereine, Freunde und Partner des Festes und nicht zuletzt durch die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt und der umliegenden Gemeinden möglich geworden.“ *bs*

Das komplette Programm finden Sie ab **Seite 2**.



Im Rahmen der 14. Museumsnacht des Landkreises Spree-Neiße wird das Gubener Veranstaltungsangebot am 1. September 2018 vom Stadt- und Industriemuseum im Rahmen des Apfelfestes organisiert und präsentiert.

Mehr auf Seite 8

Jugendfeuerwehr Guben feiert 25. Jubiläum mit Tag der offenen Tür



Mitglieder der Jugendfeuerwehr bei der Ausbildung. Foto: FFW Guben

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Guben feiern am Samstag, **1. September 2018**, das 25-jährige Bestehen ihres Nachwuchses: Vor einem Vierteljahrhundert ist die Jugendfeuerwehr in der Neißestadt gegründet worden. Anlass diese Gründung mit einem großen *Tag der offenen Tür* im Gubener Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzzentrum (BRKZ) zu begehen, gibt zudem das zehnjährige Jubiläum der „Feuerflitzer“ – in dieser Kindergruppe werden 6- bis 10-jährige spielerisch an das Thema Feuerwehr herangeführt. Zum *Tag der offenen Tür* sind zwischen **10 und 16 Uhr** viele Aktionen – von A wie Ausprobieren bis Z wie Zauberei – im BRKZ am Cottbuser Platz 19 geplant, informiert Gubens Stadtjugendwart Nico Hammel. So präsentiert der Feuerwehrynachwuchs bei verschiedenen Vorführungen der Öffentlichkeit, was er in den Ausbildungen an Wissen und Können erlernt hat. Viele Stationen, wie eine Technikschau, Knotenkunde, eine Mal- und Bastelstraße oder erste Hilfe zum Ausprobieren laden zum Mitmachen ein. Eine Hüpfburg steht für die jüngeren Gäste zum Toben bereit. Der Berliner FeuerwehriIllusionist „Fuego Ignatio“ wird die Besucherinnen und Besucher mit zauberhaften Tricks und feurigen Showeinlagen unterhalten. Für das leibliche Wohl rund um den Aktionstag ist gesorgt. Jugendfeuerwehrchef Hammel: „Vorbeikommen lohnt sich, denn es werden noch weitere Überraschungen für Groß und Klein vorbereitet.“

Gubens Bürgermeister Fred Mahro wird ebenfalls zur Jubiläumsfeier vor Ort sein, um den Floriansjüngern seine Glückwünsche persönlich zu überbringen. „Es war 1993 ein kluger und weitsichtiger Beschluss, eine Jugendfeuerwehr zu gründen. Das nunmehr 25-jährige Jubiläum, zu dem ich herzlich gratuliere, bietet einen ausgezeichneten Anlass, den vielfältigen Einsatz unserer Jugendfeuerwehr anzuerkennen und dringend benötigte Mädchen und Jungen an das Rettungswesen heranzuführen. Ich wünsche dem Feuerwehrynachwuchs weiterhin viel Spaß und viel Erfolg“, sagt Rathauschef Mahro. In der Jugendfeuerwehr Guben sind derzeit 41 Mitglieder in zwei Gruppen aktiv, hinzu kommen neun Feuerflitzer. Für weitere Informationen zum Thema können sich Interessierte vorzugsweise per E-Mail an stadtjugendwart@feuerwehr-guben.de oder unter Tel. 03561 6203-119 an die Wehr wenden. *bs*

Das Programm zum 24. Gub'ner Appelfest am 1. und 2. September 2018

Samstag, den 1. September

Programm auf der Festbühne

14.30 Uhr

Eröffnung des 23. Gubener Appelfestes durch Gubener Persönlichkeiten und die amtierende 23. Gubener Apfelkönigin Lydia Günther

15.00 Uhr

Kinderprogramm – präsentiert von der Gubener Museumsnacht
„Zaubermeister Hartmut“

Zauberkunst für Kinder – das ist seine Leidenschaft – Hartmut Schirrock aus Weißwasser weiß, wie man Kinder unterhält und begeistert. Seine Programme dauern 45 Minuten. Die Kinder werden mitgenommen auf eine Reise durch die Welt des Staunens, Lachens und Mitmachens. Dabei dürfen die Kids lautstark ihre Erfahrungen sowie ihr Wissen einbringen und auch auf der Bühne mit zaubern. Die Erwachsenen fühlen sich natürlich auch bestens unterhalten, wenn die Kinder vom Programm begeistert sind. Viel Lachen und Spaß haben mit den Geschichten vom Fahrrad oder über den „Elefant Schlaubi“ – das gefällt allen Zuschauern.

15.45 Uhr

Kleine Hauptdarsteller zeigen ihr Programm:

Es gehört mittlerweile schon zur schönen Tradition, dass Gubener Kinder auf der Bühne auftreten. Geschichten, Tänze und Lieder zum Thema Apfel, Sagen und Bräuche oder die Gubener Geschichte füllen das Bühnenprogramm des Appelfestes.

Mit dabei sind: Kita Kinderträume, Kita Brummkreisel, Kita Regenbogen, Montessori Kinderhaus Guben e. V., Kita Naemi Wilke-Stift und das Kinderhaus Groß Gastrose

17.00 Uhr

Hutmodenschau

Die musealen Angebote im Rahmen der Museumsnacht und des gleichzeitig stattfindenden Gubener Appelfestes stehen in diesem Jahr unter dem Motto: „Aus dem Hut gezaubert“.

An traditionsreicher Stätte – der ehemaligen Hutfabrik des einstigen Wollfilzhuterfinders Carl Gottlob Wilke werden passend zur Sonderausstellung: „Glockenhut, Schiebermütze, Filzkappe & Co.“ Hutmoden in einer Vorführung präsentiert. Die Gäste werden auf eine kleine Hutzeitreise mitgenommen, in der ihnen mittels einer deutsch-polnischen Modenschau historische Hutmodelle präsentiert wurden.

17.30 Uhr

Die Verleihung des Goldenen Apfels 2018

Auch im Jahr 2018 beim 24. Gubener Appelfest soll eine Einwohnerin/Einwohner oder Institution der Stadt Guben oder der Gemeinde Schenkendöbern auf besondere Weise geehrt werden.

Ein großer Dank gilt den langjährigen Sponsoren des „Goldenen Apfel“-Preises. Wie auch in den letzten Jahren wird der begehrte Goldene Apfel von dem Kunstschmied Arno Schmidtchen aus Groß-Gastrose und dem Steinmetzmeister Glockann aus Guben hergestellt.

Vorstellung der Kandidaten zur Wahl des Apfelkönigs/Apfelkönigin Anschließend findet ein gemeinsames Singen der schrecklichen Moritat vom verschmähten Fast-Apfelkönig mit dem Stadtwächter Andreas Peter statt.

Nena-Double.

Foto: California-Promotion



Die Nena Cover Show versetzt das Publikum noch einmal zurück in die wilden 80er-Jahre. Mit den Hits wie „99 Luftballons“, „Nur geträumt“ und „Irgendwie,irgendwo,irgendwann“ bringt sie die Gäste zum Feiern und Mitsingen ...

19.30 Uhr

TB-Session-Band

Zum Gubener Appelfest gehört Samstagabend die Appelfest-Hausband: „TB-Session-Band“ mit ihrem Repertoire aus Blues & Rock Classic. Ob Songs von Dylan, den Rolling Stones, Joe Cocker, Eric Clapton, JJ Cale und vielen anderen, sie achten darauf, nie die Seele eines Songs zu verletzen und geben ihm ihre eigene Note, die der TB Session Band! Seit 2008 fahren die Musiker durch halb Deutschland und predigen den Segen auf ihren Konzerten für die Rock- und Bluesklassiker der Musikgeschichte.

22.00 Uhr

Feuer und Lichtshow mit Ravenchild



Um 22 Uhr nehmen die Feuerkünstler Ravenchild mit auf eine Reise, hin zum Licht und Feuer. Erleben Sie Tanz und dynamische Feuer-Choreografien der besonderen Art.

Rahmenprogramm zum Appelfest

ab 13.00 Uhr

buntes Markttreiben

Auf dem Festgelände dreht sich alles rund um den Apfel. So werden Apfelgeschichten erzählt, Äpfel können gekostet werden und eine lustige Apfelwand zum Fotografieren lässt die Besucher in den Apfel schlüpfen. Eine Spielwiese für große und kleine Kinder steht wieder zur Verfügung. Das „Netzwerk Gesunde Kinder“ bietet für die Kleinsten eine Krabbelecke an.

ab 13.00 Uhr

Gubener Versorgungsbetriebe präsentieren ihre Leistung

- Energieversorgung Guben GmbH
- Städtische Werke Guben GmbH
- Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
- Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
- TV-Netzgesellschaft mbH
- Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG

Die Besucher des Festes können mit den Betrieben ins Gespräch kommen und ihre Fragen zu Leistungen und Angeboten stellen.

ab 13.00 Uhr

Apfelkönigschießen nach Wilhelm Tell am PSV Gelände, Mittelstraße



13.00 bis 20.00 Uhr
Große Ernte-Ausstellung in der Alten Färberei

Apfelsortenschau, Aldag Obstbau, Agrargenossenschaft Forst eG, Baumschule Pudelek, EM-Berater und Naturgartenplaner Thomas Kühne,

Floristik mit Grit Fendrich und Annette Schrader, Keramik Jens Liebewirth,

Forst- und Gartentechnik Resag, Gärtnerei am Stadtpark, Weingut Patke, GIRKA-aroniateam.de

GbR, GSM Trainings- und Integration GmbH, Imker Werner Richter, Imker Manfred Lehmann, Korb und Harken in Handarbeit von Heinz Weise, MEA ROSA, Bauern AG Neißetal, Pilzberater, Holzschnitzer, Gut Neu Sacro

13.00 bis 18.00 Uhr

Traktorparade der Bubbatzfreunde Kerkwitz e. V. auf der Grünfläche am Torhaus

Die Bubbatzfreunde aus Kerkwitz laden ein zur Technikschaue rund um den Traktor und zeigen historische landwirtschaftliche Geräte. Ein Traktor-Parcours für die Kleinen zum Geschicklichkeitsfahren und Traktorrundfahrten laden zum Mitmachen ein.



15.00 Uhr

Kuchenbasar der Volkssolidarität SPN e. V. lecker frisch gebackener Apfelkuchen

13.00 bis 18.00 Uhr

Radsport und Fahrrad einst und heute:

Schauvorführungen von historischen Fahrrädern, kleine Fahrradreparaturen vor Ort, Probefahrten mit Lauf- und Hochrädern, Vorstellung von Teilen der Chronik „150 Jahre Fahrrad und Radsport im Gubener Ländchen“



Sonntag, den 2. September

Programm auf der Festbühne

11.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst auf der Festbühne zum Thema „Wasser des Lebens“

13.00 Uhr

Vorstellung der Kandidatinnen zur Wahl der 24. Gubener Symbolfigur

13.15 Uhr

Duo Thomasius

Den Freunden Deutscher Musik sind Marion und Wolfgang Thomasius keine Unbekannten mehr. Das sympathische Ehepaar singt bereits seit 1991 im Duett zusammen und begeistert die Zuhörer immer wieder mit seiner unkomplizierten Art und seiner heiteren Ausstrahlung.

„Tanz auf der Tenne“ - Es erwartet Sie ein volkstümliches und stimmungsvolles Programm.

14.15 Uhr

Vorstellung der Kandidatinnen zur Wahl der 24. Gubener Symbolfigur

14.30 Uhr

„Wilk & Friends“

Die Country-Band „Wilk & Friends“ wurde am 1. Januar 1985 gegründet. Sie haben sich der Countrymusic verschrieben, vertreten die Stilrichtungen Country-Rock, Traditionals, Yodelsongs, aber auch Westcoast, Südstaaten-Musik sowie eigene erfolgreiche Titel mit deutschen Texten.



15.15 Uhr

Majestäätentreffen
Regionale Symbolfiguren stellen sich dem Publikum vor.

15.45 Uhr

„Wilk & Friends“ spielen live.

16.30 Uhr

Vorstellung Kandidaten zur Wahl der 24. Gubener Symbolfigur, Siegerehrung des Schützenkönigs, Auswertung des Gestaltungswettbewerbs „Blumentöpfe“.

17.00 Uhr

New Dance zum Appelfest – Tänzer der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ Guben präsentieren ein buntes Programm aus ihrem aktuellen Repertoire, welches moderne, aber auch stimmungsvolle Tänze enthält.



17.45 Uhr

Verabschiedung der 23. Gubener Apfelkönigin



18.15 Uhr

Krönung der 24. Gubener Apfelmajestäät

Rahmenprogramm zum Appelfest

ab 09.00 Uhr

Trödelmarkt in der Straupitzstraße



Schnuppern Sie hier nach Raritäten und antiken Waren. Hier kann mit dem Verkäufer gefeilscht werden und am Ende gehen Käufer sowie Verkäufer zufrieden nachhause.

Von 9 bis 18 Uhr können Sammler und Kenner auf dem Flohmarkt stöbern und allerhand nostalgische Dinge erwerben. Schauen Sie vorbei, die Aussicht auf ein Schnäppchen sorgt garantiert für gute Stimmung.

ab 10.00 Uhr

Majestäätentreffen

Gastmajestääten der Region besuchen das Appelfest und bringen Grüße aus Ihren Städten. So werden beispielsweise die Straupitzer Leinölfée, Jutta von Kittlitz oder die Peitzer Teichnixe Guben und seine Tradition besuchen.

ab 11.00 Uhr

buntes Markttreiben auf dem Festgelände:

Alles rund um den Apfel - Apfelgeschichten, Apfelverkostung und eine lustige Apfelwand zum Fotografieren. Eine Spielwiese für große und kleine Kinder steht wieder zur Verfügung. Das „Netzwerk Gesunde Kinder“ bietet für die Kleinsten eine Krabbelecke an.

ab 11.00 Uhr

Apfelkönigschießen nach Wilhelm Tell am PSV Gelände, Mittelstraße. Besucherinnen und Besucher können ihre Treffsicherheit mit der Armbrust ausprobieren. Ganz neu in diesem Jahr bietet die Schützengilde Sommerbiathlon für Kinder an.

11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wahl der Gubener Symbolfigur

Der Stand zur Wahl wird sich an der Alten Färberei befinden. Alle Festgäste können ihre Stimme zur Wahl der Apfelkönigin, des Apfelkönigs oder des Apfelkönigspaares abgeben. In den letzten Jahren nahen über 1.000 Festgäste an der Wahl teil.

11.00 bis 18.00 Uhr

Große Ernte-Ausstellung in der Alten Färberei:

Apfelsortenschau, Aldag Obstbau, Agrargenossenschaft Forst eG, Baumschule Pudełek, EM-Berater und Natur-Gartenplaner Thomas Kühne, Floristik mit Grit Fendrich und Annette Schrader, Keramik Jens Liebewirth, Heu-bastelbude „Forst und Gartentechnik Resag, Gärtnerei am Stadtpark, Weingut Patke, GIRKA-aroniateam.de GbR, Imker Werner Richter, Imker Manfred Lehmann, Korb und Harken in Handarbeit von Heinz Weise, Bauern AG Neißetal, MEA ROSA, Sibille Rodmann Tetrapacktaschen, Mühlenverein Holländermühle, e.V., Pilzberater, Holzschnitzer, Gut Neu Sacro

Es wird frisch gepresster Apfelsaft kostenlos verteilt.



12.00 Uhr

Oldtimertreffen

Der Oldtimer-Club Guben e. V. hat an diesem Wochenende zum Treffen geladen. Am Sonntag werden die Autos nach der Ausfahrt beim Gubener Apfelfest erwartet. Sie werden gegen 12.00 Uhr eintreffen.

Dann stehen sie dem interessierten Gast zur Besichtigung zur Verfügung.

15.00 Uhr

Kuchenbasar der Volkssolidarität SPN e. V. - lecker frisch gebackener Apfelkuchen

ab 16.00 Uhr Treffen der Gastmajestäten mit Autogrammstunde

Der Landrat des Landkreises Spree-Neiße, Herr Harald Altekrüger wird in diesem Jahr Schirmherr des Gubener Apfelfestes sein.

Vorschläge für den „Goldenen Apfel“ 2018 eingegangen

Die Verleihung des Goldenen Apfels ist zu einer schönen Tradition geworden und ehrt Bürger und Bürgerinnen, welche sich für die Region engagieren. Auch im Jahr 2018 beim 24. Gubener Apfelfest soll eine Einwohnerin/Einwohner oder Institution der Stadt Guben oder der Gemeinde Schenkendöbern auf besondere Weise geehrt werden. Am Samstag, dem 1. September 2018, soll dieser beliebte Preis verliehen werden.

Die Bürgerinnen und Bürger werden aufgerufen, Vorschläge zu unterbreiten, wer sich seit dem vergangenen Apfelfest besonders für die Stadt, die Gemeinde oder die Region verdient gemacht hat.

Vorschläge können bis zum 25. August in der Touristinformation Guben, Frankfurter Straße 21, schriftlich oder per E-Mail (ti-guben@t-online.de) eingereicht werden. Die Vorschläge sollten eine kurze Begründung enthalten, warum die Person oder Institution für die Ehrung vorgeschlagen wird.

3. Vorschlag: Ulrich Hess

Von Diethelm Woitek, Peter Rassmann, Doris Zill, Martin Pehle „Goldener Apfel 2018“ an Herrn Ulrich Hess für sein außergewöhnliches Engagement im Verein zur Förderung der Entwicklung im Lutzketal und Umland e.V. Herr Hess ist sehr beliebt, hilfsbereit, nett und freundlich und hat für andere immer ein „offenes Ohr“.

4. Vorschlag: Rico Nowka

Von Sylvia Kurban

Ich möchte Herrn Rico Nowka stellvertretend für die Freiwillige Feuerwehr für ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft vorschlagen.

5. Vorschlag: Heinz Weise

Von Thomas Laugks

Hiermit schlage ich Herrn Heinz Weise aus Kaltenborn für den Goldenen Apfel 2018 vor. Heinz Weise ist mit 89 Jahren noch ein sehr engagierter Bürger der Stadt und seines Dorfes, der sich sehr für alte Traditionen und Heimatkunde interessiert. Besonders für die alten Gubener Kulturen des Wein- und Obstbaus setzt es sich ein. So stellt er jedes Jahr ein Apfelsortiment aus lokalen und alten Sorten für das Kaltenborner Apfelweinfest zusammen, um interessierte Gäste über alte Obstsorten zu informieren. Dafür hegt und pflegt er auch in seinem Garten und auf dem Kirchberg in Kaltenborn Obstbäume mit alten Sorten und vermehrt sie, damit sie erhalten bleiben.

Weiterhin pflegt er auf seinem Grundstück die Tradition des Korbflechtens und bewahrt alte Landwirtschaftstechnik, wie Dreschflegel, Sensen, Harken und Pflüge auf, die er auch für Interessierte baut und repariert. Mit diesen zeigt er sich auch auf regionalen Veranstaltungen, wie dem Apfelfest, um die Tradition nicht vergessen zu lassen. Auch hat er Kindern seines Dorfes Kaltenborn das alte Handwerk weitergegeben, damit Jüngere das Wissen weitertragen. So hat er auch mir die Kunst des Obstbaumschnitts, der Veredlung und der Sortenbestimmung beigebracht. Außerdem engagiert er sich sehr stark bei der Aufarbeitung der Ortsgeschichte von Kaltenborn und steuert hierfür Material und sein großes Wissen bei. Bemerkenswert ist auch ein Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr in Guben und vor allem in Kaltenborn, an deren Wiedergründung und Einsatzfähigkeit er stets beteiligt war. Im hohen Alter bewirtschaftet es noch seinen Hof und Garten in altem landwirtschaftlichem Stil. Heinz Weise - ein wirklich traditionsbewusster Mensch.

6. Vorschlag: Katrin Zeptner

Von Walter Bräuer

Frau Zeptner betreut seit vielen Jahren heimatlose Katzen auf ihrem Grundstück. Die Tiere werden gefüttert und auch tierärztlich versorgt. Frau Zeptner sorgt auch für die Kastration der Tiere. Leider lassen einige Tierhalter ihre Freigänger nicht kastrieren und mit einem Chip versehen, sodass es zur ungewollten Vermehrung kommt. Neben ihrer beruflichen Tätigkeit ist Frau Zeptner ehrenamtlich im Vorstand des Heimatbundes tätig. *MuT/bs*



Wie auch in den letzten Jahren wird der begehrte Goldene Apfel vom Kunstschmied Arno Schmidtchen aus Groß Gastrose und Steinmetzmeister Glockann aus Guben gesponsert. Foto: MuT

Folgende Vorschläge wurden eingereicht:

1. Vorschlag: Edward Dobrochtop

Von Albert Noack

Für die Ehrung mit dem „Goldenen Apfel“ für das Jahr 2018 zum Apfelfest schlage ich Herrn Edward Dobrochtop vor. Herr Dobrochtop ist Mitglied der Pomologischen-Gesellschaft in Guben, leistet hier seit Jahren eine hervorragende fachlich-theoretische, aber vor allem, praktische Arbeit. Durch seine Hilfe und seinen Einsatz konnte die von aussterben bedrohten Obstsorten der Region Guben erhalten bleiben. In der Baumpflege (Baby-Anlagen) war und ist Herr Dobrochtop sehr kostengünstig aktiv.

2. Vorschlag: Jana Wilke

Von Evelyn Möller

Frau Möller schlägt Jana Wilke für den Goldenen Apfel vor. Sie hat ein Herz für Guben! Sie hat bereits unsere Stadt als Gubener Apfelkönigin repräsentiert, ist seit vielen Jahren aktiv als Stadtverordnete, arbeitet beim Marketing und Tourismus Guben e. V. als Stadtführerin, hat sich für die „Gubiner Berge“ engagiert und arbeitete lange ehrenamtlich als bestellte Betreuerin.

Kandidatinnen zur Wahl der 24. Gubener Symbolfigur

Die Wahl der 24. Gubener Symbolfigur findet am Appelfest-Sonntag, dem 2. September 2018, statt. Die Kandidatinnen stellen sich am Samstag und am Sonntag mehrfach auf der Bühne vor. Gewählt wird ausschließlich am Sonntag. Die Stimmzettel und die Wahlurne sind kenntlich auf dem Festplatz aufgestellt. Von 11.00 bis ca. 17.00 Uhr besteht die Möglichkeit eines jeden Festbesuchers von groß bis klein, seine Stimme für seine/n Favorit/in abzugeben und so mitzubestimmen, wer Guben und die Region als Symbolfigur im kommenden Jahr vertritt. Unter der Aufsicht der regionalen Presse werden nach 17.00 Uhr die Stimmzettel von ausgewählten unabhängigen Festbesuchern ausgezählt. Die Krönung der 24. Gubener Symbolfigur findet dann um 18.00 Uhr auf der Festbühne statt.

Bewerbungsfrist verlängert

Das Gubener Appelfest ist zu einer schönen Tradition im regionalen und kulturellen Leben der Stadt Guben und der Region geworden. Alljährlich wurde die Gubener Apfelkönigin als Symbolfigur gewählt. Der Marketing und Tourismus Guben e. V. möchte auch diesem Jahr allen die Möglichkeit geben, dieses Amt zu bekleiden. Für das Amt können sich neben Frauen auch Männer oder Paare bewerben. Wer am 2. September dann zur Apfelmajestät gekürt wird, sollen die Festgäste per Wahl bestimmen.

Bis zum Redaktionschluss lagen dem Marketing und Tourismus Guben e. V. jedoch noch keine Bewerbung vor. Der Verein verlängert aus diesem Grund die Bewerbungsfrist bis zum 21. August 2018 und ruft alle Interessierten auf, sich ein Herz zu fassen und den Mut aufzubringen sich für dieses Amt zu bewerben und die wunderbare Tradition der Gubener Apfelmajestät fortzuführen. Voraussetzung ist die Vollendung des 18. Lebensjahres und der Wohnsitz in der Stadt Guben oder der Gemeinde Schenkendöbern.

Personen, die sich mit Zahlungspflichten gegenüber dem veranstaltenden Verein im Zahlungsverzug befinden, sind von einer Kandidatur zur Wahl der Apfelkönigin bzw. des Apfelkönigs oder des entsprechenden Apfelpaares ausgeschlossen. *MuT*

Kreative Ideen zum Appelfest

Wie in jedem Jahr gibt der Marketing und Tourismus Guben e. V. auch 2018 den Bürgerinnen und Bürgern der Region in Vorbereitung zum Gubener Appelfest originelle Aufgaben, die die Wartezeit bis zum Fest verkürzen sollen. In diesem Jahr wurden Töpfe ausgegeben, bei denen das gestalterische Talent unserer Bürgerinnen und Bürger wieder gefragt ist.

Erste Kunstwerke sind bereits zurückgekommen. Viele Töpfe sind noch unterwegs um mit viel Fantasie und Kreativität dekoriert zu werden.

Spätestens bis Mittwoch, den 29. August sollten die Töpfe wieder an bekannter Stelle abgegeben werden. Die kleinen Kunstwerke werden dann beim Appelfest bei der Ernteausstellung am Samstag, dem 1. September von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr und am Sonntag ab 11.00 Uhr dem Publikum präsentiert. In diesem Jahr warten hochwertige Prämien auf die besten Kreativen. Nach dem Appelfest werden die Töpfe noch 14 Tage in der Stadtbibliothek Guben zu sehen sein und können dann wieder mit nachhause genommen werden.

Neu in diesem Jahr ist ein Kinderpreis, den das Geschäft Stark zur Verfügung stellt. Hauptpreis wird ein Gutschein im Wert von 150 Euro vom Schwab-Bestellcenter in der Pestalozzistraße sein. Weitere Preise wie beispielsweise Karten für das Ostrock-Konzert im September warten auf die Gewinner.

Also, die Mühe lohnt sich. Noch sind Töpfe in der Touristinformation in der Frankfurter Straße und im Servicecenter der Stadt Guben erhältlich.

Positive Resonanz auf erstes Unternehmertreffen in Guben



Gubens Unternehmer trafen sich erstmals im Garten des Volkshauses. Foto: bs

Das erste *Unternehmertreffen* der Stadt Guben hat am Mittwochabend, 25. Juli 2018, stattgefunden. Rund 40 Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Neißestadt sind der gemeinsamen Einladung der kommunalen Wirtschaftsförderung und des Gubener Bürgermeisters in das Volkshaus an der Bahnhofstraße gefolgt. Auch der erste Vizepräsident des Unternehmerverbands Brandenburg-Berlin e. V., Reinhard Schulze, war unter den Gästen.

In seiner Begrüßung zeigte sich Rathauschef Fred Mahro erfreut über die rege Teilnahme der Unternehmen und unterstrich die Bedeutung der lokalen Wirtschaft für die Stadt Guben. Dort gibt es derzeit zirka 1.500 angemeldete Gewerbe – mit Vertretern lokaler Handwerksbetriebe, Industriefirmen, Wohnungsgesellschaften, Architekturbüros, Banken oder des Einzelhandels befand sich ein Querschnitt der Gewerbetreibenden unter den geladenen Gästen.

„Die Stadt verdankt ihren Positivtrend in der Wirtschaftsentwicklung auch dem breit aufgestellten und erfolgreich agierenden Mittelstand. Deshalb ist es uns als Verwaltung wichtig, in den direkten Austausch mit den ansässigen Unternehmerinnen und Unternehmen zu treten, damit wir gezielt und zeitnah auf ihre betrieblichen Problemstellungen eingehen können“, sagte Mahro. Das Stadtoberrhaupt regte zudem die Bildung eines Gubener Unternehmerbeirates an, um künftig kommunalpolitische Entscheidungen vorab aus erster Hand mit der betroffenen Unternehmerschaft zu erörtern.

Anschließend ging Bürgermeister Mahro auf geplante Strukturveränderungen in den kommunalen Gesellschaften sowie im Rathaus ein und stellte den städtischen Wirtschaftsförderer Florian Müller als ersten Ansprechpartner für die Unternehmen persönlich vor. Weitere Themen bildeten Vorhaben, wie die Stärkung der Existenzgründungsstruktur, die Sicherung von einpendelnden Fachkräften oder der weitere Ausbau der Kriminalitätsprävention. Außerdem ging Gubens Kämmerer Björn Konetzke auf die im Doppelhaushalt 2019/2020 gesteckten Ziele ein: In den kommenden zwei Jahren sollen insgesamt rund elf Millionen Euro in unterschiedlichste Projekte im Stadtgebiet investiert werden. Danach warb der designierte Büroleiter des Bürgermeisters, Krzysztof Zdobylak, für eine Intensivierung der grenzübergreifenden Beziehungen auf Unternehmensebene, gemeinsame Messeauftritte und die Teilnahme an einer deutsch-polnischen

Wirtschaftskonferenz der Eurostadt Guben-Gubin am 11. September 2018 in der Alten Färberei auf dem Friedrich-Wilke-Platz. Einen Überblick über die derzeit laufenden Aktivitäten der vor wenigen Monaten gestarteten Rückkehrinitiative „Guben tut gut.“ gab abschließend deren Koordinatorin Linda Geilich. Die anwesenden Gäste begrüßten im Volkshaus das Vorhaben des Gubener Bürgermeisters, das nun initiierte Unternehmertreffen als Kommunikationsplattform einmal pro Quartal fortzusetzen. Mahro: „Ich hoffe, dass es gelingt diese Treffen als einen festen Bestandteil unserer Unternehmensbetreuung zu etablieren, um die Zusammenarbeit zu stärken und Kommunikation auf kurzem Wege zu ermöglichen.“ Individuelle Gespräche mit Unternehmerinnen und Unternehmern werde es natürlich wie gewohnt weiter geben, ergänzte der Rathauschef. Das nächste Unternehmertreffen soll für einen größeren Personenkreis geöffnet werden und voraussichtlich im November stattfinden. *bs*

Polnischer Chemieproduzent eröffnet Logistikzentrum im Gubener Industriegebiet



Robert Bednarek, Witold Szczypinski, Fred Mahro und Gabriele Kell haben zur Eröffnung symbolisch ein Band durchtrennt.

Der im Gubener im Industriegebiet-Süd ansässige Granulatproduzent *ATT Polymers* hat sein neues Logistikzentrum in Betrieb genommen. Das Tochterunternehmen von Polens größtem Chemiekonzern *Grupa Azoty* hat in den kürzlich fertiggestellten Bau insgesamt rund für 7,5 Millionen Euro investiert. „Ein Dank gilt auch der Wirtschaftsförderung des Landes Brandenburg, die das Projekt mit eineinhalb Millionen Euro Fördermitteln unterstützt hat“, sagte Gabriele Kell, Geschäftsführerin der *ATT Polymers GmbH*, auf der Einweihungsfeier am 23. Juli 2018. „Mit dieser Kapazitätserweiterung tragen wir dem wachsenden Bedarf an qualitativ hochwertigen Kunststoff auf dem globalen Markt Rechnung und stärken den Wirtschaftsstandort an der Neiße“, erklärte Kell. Mit dem vom Gubener Architektur- und Ingenieurbüro *Bartke & Neumann* geplanten Neubau verdoppelt das Unternehmen seine Lagerfläche auf dem Areal. Der Zeit- und Kostenplan konnte vor allem deshalb eingehalten werden, da regionale Zuliefer- und Handwerksbetriebe das Vorhaben umgesetzt haben, betonte die *ATT*-Geschäftsführerin.

Gubens Bürgermeister *Fred Mahro* gratulierte der Unternehmensspitze gemeinsam mit *Berit Kreisig*, Vize-Vorsitzende der Gubener Stadtverordnetenversammlung, zur Einweihung. *Mahro* wertete die getätigte Millioneninvestition der *Grupa Azoty/ATT Polymers GmbH* als Höhepunkt des bisherigen Engagements im Industriegebiet-Süd: „Ich danke Ihnen im Namen der Stadt für dieses klare Bekenntnis zum Gubener Wirtschaftsstandort, das zugleich ein wichtiges Signal für weitere Investitionen ist“.

Nachdem Ende 2016 einige Vorarbeiten und der Abriss einer alten Trafostation realisiert wurde, hatte *ATT* mit dem Baustart im ersten Quartal 2017 begonnen. Das neue Logistikzentrum entstand in den Folgemonaten direkt neben den bisherigen Produktionsgebäuden. In die Flachbauhalle sind Lagerräume, Verpackungs- und Versandanlagen integriert. „Auf rund 6.000 Quadratmetern Gesamtfläche können wir nun die Abfüllung, Lagerung und Kommissionierung unseres Produktes abwickeln“, erklärt Betriebsleiter *Robert Bednarek*. Zudem sind vier Silos und ein repräsentativer Sozialkomplex mit neuen Büroräumen mit in die Halle integriert. Neben der Lagerung von bis zu 3.500 Tonnen Kunststoffgranulat soll die Halle auch externen Firmen zur Lagerung angeboten werden. *ATT Polymers* stellt in Guben das Kunststoffgranulat „Polyamid 6“ her. Das kugelförmige Produkt dient beispielsweise als Ausgangsstoff für Spritzgussteile der Automobilindustrie, Fasern der Teppichproduktion oder als Grundstoff für Folien der Verpackungsindustrie. Jährlich werden insgesamt rund 45.000 Tonnen Granulat in Guben hergestellt, erklärt Betriebsleiter *Bednarek*. Der 35-jährige Gubener ist für derzeit 67 Mitarbeiter einschließlich der Chemie-Azubis verantwortlich. „Unser unter dem Namen *Alphalon* bekanntes Polyamid 6 liefern wir – bis auf China – an Kunden rund um den Globus“, sagt *Bednarek*.

ATT Polymers gehört seit 2010 zur *Grupa Azoty* mit Hauptsitz in Tarnow – der Konzern hat rund 14.000 Beschäftigte. „Wir produzieren jährlich insgesamt zirka 170.000 Tonnen ‚Polyamid 6‘, um am Weltmarkt konkurrenzfähig zu bleiben“, sagte *Witold Szczypinski*, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der *Grupa Azoty*, zur Einweihung des neuen *ATT*-Logistikzentrums. Mit dessen Bau waren etwa zehn neue Arbeitsplätze entstanden. Vorstand *Szczypinski* sprach von einem sehr positiven Einfluss, der von dieser Investition auf den Gubener Standort und in die Region ausgehen wird. *bs*



Blick in eine Halle des neuen *ATT*-Logistikzentrums. Fotos: *bs*

Sozialstation und GWG feiern Sommerfest



Die Kinder der *Kita Waldhaus* sorgten zusammen mit Senioren zum Programmauftakt für viel Heiterkeit. Foto: *ch*

Die Gubener Wohnungsbaugenossenschaft (*GWG*) hat gemeinsam mit der Sozialstation der *Volkssolidarität Spree-Neiße* am 2. August 2018 ihr 14. Sommerfest gefeiert.

GWG-Vorstand *Volkmar Paffenholz* und *Ines Gropp*, Geschäftsführerin der *Volkssolidarität Spree-Neiße*, begrüßten die rund zweihundertfünfzig Gäste in der Grünanlage an der *Heinrich-Mann-Straße 36 bis 39* in Guben.

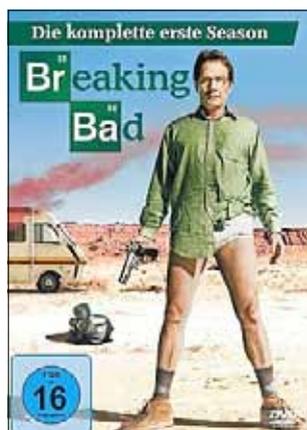
Den Auftakt des bunten Programms boten die Kinder der *Kita Waldhaus* - unterstützt von Senioren - mit ihrem Auftritt. Außerdem wurde auf dem Areal mit weiterer Musik, Tanz und vielfältigen Aktionen, wie Kutschfahrten, Kinderschminken oder Hutmode, gefeiert. Geschäftsführerin *Ines Gropp* dankte den vielen Helfern und Sponsoren.

Neben der *Sparkasse Spree-Neiße* gab es auch von der Stadt Guben finanzielle Unterstützung über den Vermögensfonds des Programms „*Soziale Stadt*“. *ch*

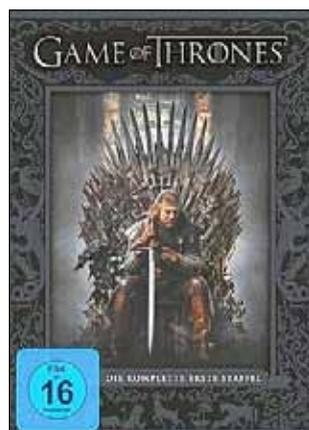
Die Stadtbibliothek informiert

Neu in der Stadtbibliothek - Serienvergnügen

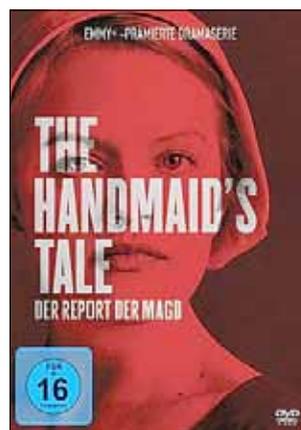
Breaking Bad – Staffel 1 bis 6



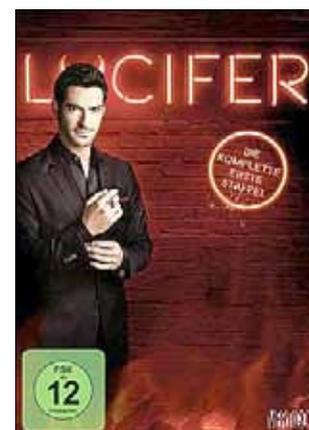
Game of Thrones - Staffel 1 bis 4



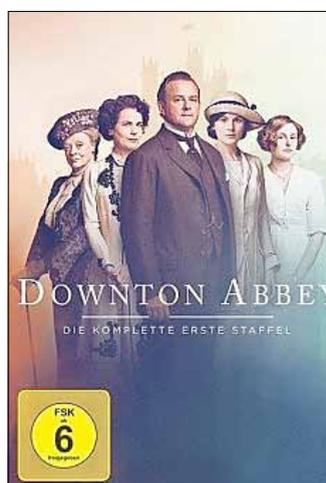
The Handmaids Tale – Staffel 1



Lucifer – Staffel 1



Downton Abbey - Staffel 1 bis 6



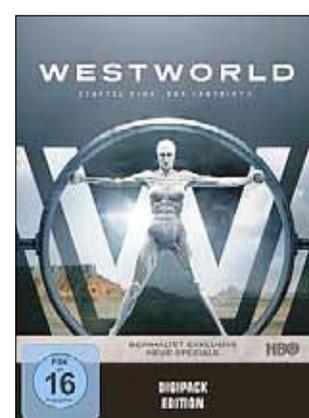
Outlander – Staffel 1 bis 3



This is us – Staffel 1



Westworld – Staffel 1



Bald ist Schulanfang!

Schenken Sie Ihrem ABC-Schützen einen Platz zum Lernen und Spielen mit einem Gutschein für die Stadtbibliothek Guben.

Speziell für Erstklässler bietet die Stadtbibliothek Bücher für Lesanfänger, Lernspiele, unterrichtsbegleitende Sachliteratur und kostenloses Schülerinternet.

Aber auch für die Freizeit können die Schüler zwischen Büchern, Hörbüchern, DVDs, Comics sowie Konsolen- und Brettspielen wählen.

Den Gutschein für Schüler gibt es für nur **4,00 €** in der Stadtbibliothek!



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41, kontakt@guben.de
Das Neisse-Echo erscheint grundsätzlich im 3-wöchentlichen Rhythmus jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 50,15 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,75 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

Geschäftsanzeigen buchen

anzeigen.wittich.de

Das Stadtmuseum informiert

14. Museumsnacht im Landkreis Spree-Neiße in Guben

In diesem Jahr finden im Landkreis Spree-Neiße erstmalig an mehreren Septemberwochenenden die Museumsnächte unter dem Thema „In Stein gemeißelt – Museen und ihre Gebäude“ statt. Hierbei bieten die zahlreichen Museen im Landkreis Spree-Neiße ihre Veranstaltungen anlässlich der 14. Museumsnacht an unterschiedlichen Wochenenden im September an.

Das Stadt- und Industriemuseum Guben beteiligt sich an der 14. Museumsnacht am ersten Septemberwochenende in Verbindung mit dem „Gubener Appelfest“.

Samstag, 1. September 2018 in der Zeit von 15 bis 21 Uhr auf dem Rathausplatz sowie im Stadt- und Industriemuseum

Die deutsch-polnischen Angebote der diesjährigen Museumsnacht stehen unter dem Motto „Aus dem Hut gezaubert“ und richten sich an Museumsbesucher jeden Alters. Die musealen Angebote werden vom Museumsteam und vom polnischen Verein „Freunde des Gubiner Landes“ gemeinsam gestaltet.

An traditionsreicher und historischer Stätte – der ehemaligen Hutfabrik des witterungsfesten Wollfilzhuterfinders Carl Gottlob Wilke – werden passend zur Sonderausstellung „Glockenhut, Schiebermütze, Filzkappe & Co“ historische Hutmoden in einer Vorführung auf der Bühne/Rathausplatz präsentiert.

Die jüngeren Museumsbesucher können im Museum an einem Bastelstand zum Thema „Hut“ kreativ tätig werden. Wer selbst an einer Ausstellung mitwirken möchte, lässt sich mit einem historischen Hut aus der „Echten-Hutprobierstation“ karikaturistisch festhalten. Auf der Bühne auf dem Rathausplatz holt „Zauberhartmut“ das eine oder andere aus dem Hut – ein vielfältiges Programm für „Jung und Alt“. Und wer gern einmal eine virtuelle Rundfahrt durch das alte Guben mit der historischen Straßenbahn unternehmen möchte, der folgt dem „Schaffner“ in die Straßenbahn auf dem Rathausplatz.

Programmpunkte des Stadt- und Industriemuseums

Ort der Veranstaltung: Bühne-Rathausplatz, Rathausplatz, Stadt- und Industriemuseum

Zeitraum: 15 – 21 Uhr

Ansprechpartner: Frau Heike Rochlitz, Tel.: 03561 6871-2100, E-Mail: rochlitz.h@guben.de



Bühne/Rathausplatz:

- 15:00 - 15:45 Uhr Zaubershow mit Zaubermeister „Hartmut“
- 17:00 - 17:30 Uhr historische Hutmodenschau
- 15:00 - 19:00 Uhr „Fahrt“ in der historische Straßenbahn

Im Museum:

- 15:00 - 21:00 Uhr Ausstellung: „Glockenhut, Schiebermütze, Filzkappe & Co.“
- 16:30 - 18:00 Uhr Bastelangebot für Kinder im Museum
- 17:00 - 19:00 Uhr Karikaturisten-Zeichnung im Museum mit Künstler Tomasz Wolochin
- ab 17:00 Uhr Sonderausstellung: „Hutträger“ – Karikaturisten-Zeichnung

Der Eintritt ist frei, aufgrund der Förderung durch die Euroregion Spree-Neiße-Bober.



BB-PL
INTERREG VA
2014-2020



„Barrieren reduzieren- gemeinsame Stärken nutzen“

Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014-2020 und des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.

Stadt- und Industriemuseum: 3D-Touren durch Doppelstadt entstehen



Die Bürgermeister von Guben und Gubin zusammen mit dem Künstler bei den Dreharbeiten. Foto: Stadt Guben

Walter Schönenbröcher, Filmproduzent und Fotograf der WHITESTAGE – Virtual Reality Film Production, entwickelt in Kooperation mit dem Stadt- und Industriemuseum der Stadt Guben derzeit einen Imagefilm sowie eine digitale Ausstellung zum „Alten Handwerk“. Der Imagefilm zeigt in 360° 3D kulturelle und touristische Sehenswürdigkeiten der Doppelstadt Guben/Gubin und gibt auch in diesem Format einen Einblick über das deutsch-polnische Stadt- und

Industriemuseum. So wird dem Gast unserer Doppelstadt wie auch dem Museumsbesucher eine Perspektive geboten, die er so noch nie erlebt hat. Zum Projekt selbst gehört auch die digitale Sonderausstellung zum „Alten Handwerk“, die zu jeder Zeit und zu jedem Zweck, für jede Besucheranfrage und sofort dem Besucher präsentiert werden kann. Zum außergewöhnlichen Erlebnis macht diese Sonder-Ausstellung die dazu bereitgestellte VR-Brille. Mit ihr erlebt der Besucher live das „alte Handwerk“, so als ob er dem Meister über die Schulter schaut und dabei „Werkstatt-Luft“ schnuppert. Hutmacher, Schmied, Modist, Reifendreher u. a. alte Handwerke, insgesamt 9, sind in deutscher und polnischer Version zu erleben.

„Diese aufwendige Produktion war nur aufgrund der finanziellen Unterstützung durch die Euroregion Spree-Neiße Bober sowie der Sparkasse Spree-Neiße/Direktion Guben möglich“, erklärt Heike Rochlitz, Leiterin der Museen der Stadt Guben.

Bis zum 5. September müssen sich die Gäste und Besucher der Städte Guben und Gubin noch gedulden, dann ist der Imagefilm auf unterschiedliche Virtual Reality Portalen, wie YouTube, Samsung VR, Oculus VR, Veer u. a. zu sehen. Die digitale Handwerksausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Museums, gern auch auf Anfrage zu anderen Zeiten „zu besichtigen“.

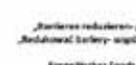
Stadtmuseum



BB-PL
INTERREG VA
2014-2020



Euroregion Spree-Neiße-Bober



„Barrieren reduzieren- gemeinsame Stärken nutzen“
„Redukować bariery- wspólnie wykorzystywać siłę strony“
Europejski Fundusz dla regionalnego rozwoju



Europejskie Unie

Das Tierheim informiert

Tierheim Guben sagt Danke

Liebe Leser,
heute möchte sich unser Tierheim bei allen Sponsoren, für die vielen finanzielle und Sachspenden herzlich bedanken.

Weiterhin freuen wir uns über die Spenden, durch Pfandbons der Kauflandfilialen, welche von vielen Menschen gesammelt wurden und dem Tierheim zu Gute kommen. Auch Sachspenden der Firmen Hellweg und Rewe helfen uns sehr.

Besonders freuen wir uns aber über die kleinen Summen, die jeden Monat wieder auf unserem Konto eingehen. Mit Hilfe dieser Spenden konnten in den vergangenen Monaten zahlreiche Reparaturen geleistet werden, wie das Umsetzen unseres Gastankes oder das Erneuern unseres Katzennetzes. Auch den vielen ehrenamtlichen

Helfern und Gassigängern möchten wir an dieser Stelle unseren Dank ausdrücken.

Das Tierheim Guben e. V.

Vorderes Klosterfeld 1, 03172 Guben

Tel: 03561 4132

E-Mail: Tierheim-gubenhotmail.de

www.tierheim-guben.de

Spendenkonto:Kontoinhaber: Tierheim Guben e. V.

Bank: Sparkasse - Spree-Neiße

IBAN: DE 671 805 000 035 021 01581

BIC: WELADED1CBN

Gubener Zeitung



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ August 1918

1. August 1918

Warnung vor einem Schwindler. Ein etwa 20 Jahre alter Schwindler erschien gestern in Abwesenheit der Wohnungsinhaberin in einem Hause, schickte die allein anwesenden Kinder angeblich im Auftrage der Mutter nach Mehl und stahl währenddessen Brot, Geld und Brotkarte. Vor ihm wird hiermit gewarnt. Die Finger der linken Hand sollen bei ihm steif sein. Er trug schwarzen Jacketanzug und grauen weichen Hut. Mittellungen zur Feststellung des Schwindlers nimmt die Polizei-Verwaltung entgegen.

2. August 1918



2. August 1918

Der Unterrichtsminister gegen das Pflücken von Feldblumen. Der preußische Unterrichtsminister hat an die Schulbehörden einen Erlaß gerichtet, worin er sich unter Hinweis auf die Kriegsnotwendigkeiten nachdrücklich gegen das Pflücken von Feldblumen und das Betreten der bestellten Aecker wendet. Fortgesetzt wird über die Schäden Klage geführt, die beim Pflücken der Feldblumen auf Aeckern und Wiesen angerichtet werden. Der Minister weißt deshalb darauf hin, dass nach § 368 des Strafgesetzbuches sich strafbar macht, wer unbefugt vor beendeter Ernte über Wiesen oder bestellte Aecker geht. Durch die Entnahme von Feldblumen gehen auch nicht unbedeutliche Futtermittel verloren.

3. August 1918



6. August 1918



11. August 1918

Pilzvorkommen. Ein außergewöhnlich großer Poeling, einem riesigem Plinz in Form und Farbe ähnelnd, steht am Eingangsfenster des „Deutschen Hauses“ zur Besichtigung. Er ist an einem alten Walnussstamm unserer Weinberge gewachsen. Die Art ist leider ungenießbar.

14. August 1918

Wild und Geflügel in den fleischlosen Wochen. Die fleischlosen Wochen kennzeichnen sich dadurch, dass Fleischkarten in ihnen nicht eingelöst werden, sondern dass an deren Stelle eine Belieferung mit Kartoffeln bzw. Mehl tritt. Daraus ergibt sich, dass diejenigen Arten von Wild und Geflügel, deren Abgabe bisher ohne Fleischkarten zulässig war, auch in den fleischlosen Wochen ausgegeben werden dürfen. Jedoch auch bezüglich des markenpflichtigen Wildes und Geflügels hat der Staatssekretär Kriegsernährungsamts mit Rücksicht auf dessen leichte Verderblichkeit Ausnahmen, insbesondere für die Versorgung von Kranken in Lazaretten und Krankenanstalten, zugelassen. Die Regelung der notwendigen Anordnungen, um Verderben von Wild zu verhüten, erfolgt durch die Kommunalverbände.

15. August 1918

Ueber die aufs Land gegebenen Kinder teilte der Vorsteher aus einem Bericht des Herrn Stadtrat Ries vom 7. Juli mit, dass aus Guben insgesamt 92 erholungsbedürftige Kinder in 28 Ortschaften des Kreises Luckenwalde untergebracht worden sind. Wie die von Stadtrat Ries unternommene Nachschau ergab, werden die Kinder dort gut versorgt. Bei 38 besuchten Kindern konnte eine Gewichtszunahme von 1 - 10 Pfund festgestellt werden, auch wird der Gesundheitszustand der Kinder als sehr erfreulich bezeichnet. Von den 92 außerhalb untergebrachten Kindern sind bis zum 5. Aug. 22 aus verschiedenen Gründen zurückgekehrt; die übrigen wollen den Sommer über dort bleiben.

Wohnpark Obersprucke

Stadtteilzeitung

Wohnpark Obersprucke

Rückblick: Platane in Feierlaune

Zum 13. Parkfest in der Platanenstraße im Wohnpark Reichenbacher Berg hatten Ende Juli der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt, der Vermieter GuWo, die Stadtverwaltung Guben und das Stadtteilmanagement eingeladen.



Bei viel Sonnenschein und warmen Temperaturen waren viele Besucherinnen und Besucher gekommen, um einen tollen Nachmittag in ihrem Wohngebiet zu erleben.

Rita Noack, Vorsitzende des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt, eröffnete erstmals die beliebte Veranstaltung. Sie lud alle Gäste zur traditionellen Bowle ein, die in diesem Jahr von der GuWo gesponsert wurde. So verwies dann auch Peter Wiepke, Geschäftsführer der GuWo, auf die seit vielen Jahren bestehende erfolgreiche Zusammenarbeit. Als aufmerksamer Gesprächspartner und Zuhörer stand er den ganzen Nachmittag Rede und Antwort. Der Bürgermeister der Stadt Guben, Fred Mahro, schaute am Nachmittag ebenfalls vorbei. Zuvor hatte Regina Bellack von der Stabstelle Familienpolitik auch im Namen der Stadt alle Gäste herzlich begrüßt. Einrichtungen und Vereine wie die Gubener Sozialwerke, der Immanuel Suchthilfeverbund Guben, die Fuchsapotheke, das Reha-Rech-Team und die Fußpflege Uhlig informierten an ihren Ständen zu ihren Angeboten.

Beliebte Anlaufpunkte für Familien und Kinder sind die Angebote des Kinder- und Jugendfreizeitentrums, der Freiwilligenagentur und die Kutschfahrten durch das Wohngebiet.

Kein Parkfest ohne Musik und gute Laune! Bewährt bot Ronny Gander den musikalischen Rahmen für die Veranstaltung. Ihm zur Seite stand die Sängerin Jenny K., die mit ihrer kräftigen und aus-

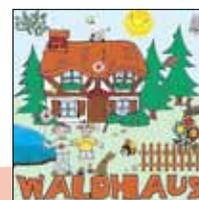
drucksstarken Stimme das Publikum schnell zu begeistern wusste. Zum ersten Mal in Guben war der junge Manuel Meier mit seiner steirischen Harmonika. Mit sichtlich viel Spaß und Gespür für sein Publikum entlockte er seiner Harmonika herrliche Weisen und animierte das Publikum zum Mitmachen.

Frau Noack und ihr Team sind glücklich, dass der herrliche Nachmittag so gut gelaufen ist.

An dieser Stelle Dank an alle vor und hinter den Ständen inklusive der Versorgung, die mit ihrem Engagement und ihrem Einsatz das Parkfest ermöglichen. Menschen, die sich beteiligen möchten und etwas tun wollen, sind beim Ortsverein gern gesehen.

Regina Bellack
Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie

Vereine im „Wohnpark Obersprucke“ stellen sich vor



Name des Vereins, Gründungsjahr

Kita Waldhaus – seit 01.01.2015 in der Trägerschaft des DRK Kreisverbandes NL e. V.

Leitbild/Ziel

Die Kita arbeitet nach den Leitsätzen des DRK „Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit, Universalität“.

Standort

Guben, Goethestraße 101

Mitgliederzahl

14 Erzieherinnen, 1 Hausmeister

Vorstand/Ansprechpartner

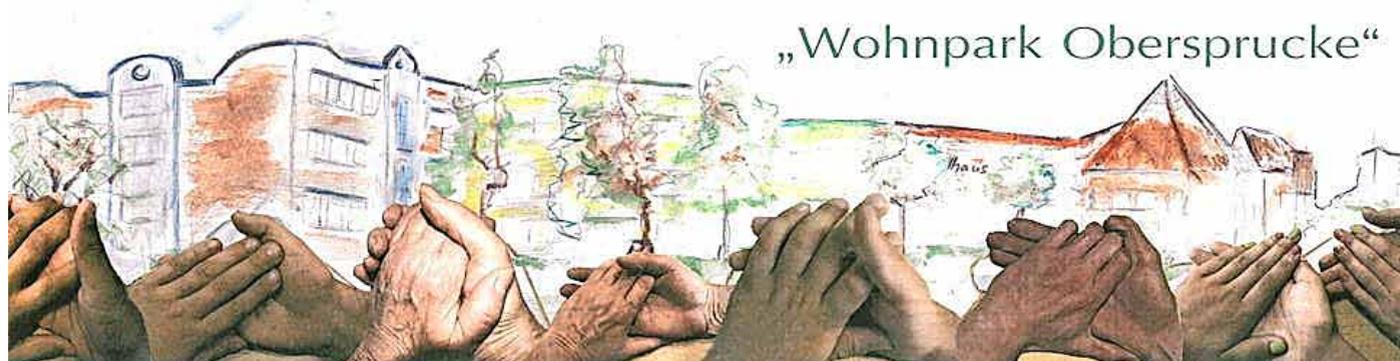
Leiterin Sylvia Nugel

Sprechzeiten/Erreichbarkeit

Mo. – Fr. von 05.45 Uhr bis 17.00 Uhr

Möglichkeiten zur ehrenamtlichen Mitarbeit

Wir freuen uns jederzeit über ehrenamtliche Mitarbeiter die uns in der Arbeit mit den Kindern unterstützen zum Beispiel als „Vorleseomi“.



Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

Wichtige Hinweise

Vollsperrung in der Kaltenborner Straße

Die Kaltenborner Straße in Guben bleibt ab Höhe Hausnummer 2 (ehemals Gaststätte „Stadt Guben“) in Richtung Pestalozzi-/Gasstraße ab Donnerstag, 23. August 2018, für den Fahrzeugverkehr vollgesperrt. Grund hierfür sind notwendige Bauarbeiten an der Abwasserleitung. Die Sperrung wird bis zum Freitag, 26. Oktober 2018, andauern. Fußgänger können den Bereich jedoch passieren. Während der Sperrzeit wird die Kaltenborner Straße ab dem Abzweig Rosa-Luxemburg-Straße eine Sackgasse und ihr Einbahnstraßenverlauf innerhalb dieses Abschnitts vorübergehend aufgehoben. Der Standort für Glas- und Altkleidercontainer wird vom Parkplatz Kaltenborner Straße in die Gasstraße, Höhe Bahnunterführung/Loksportplatz, verlegt.

Die Stadtverwaltung bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer, sich auf diese veränderte Verkehrssituation einzustellen. Ortskundige Autofahrer werden gebeten, den Bereich beispielsweise über die Karl-Marx-Straße zu umfahren.

FB III/bs

Erfahrungen von Gubener Rückkehrern sind gefragt



Als eine von vier ausgewählten Kommunen im Land Brandenburg werden in Guben ab 20. August 2018 alle Bürger und Bürgerinnen, die in den Jahren 2012 bis 2017 neu bzw. wieder nach Guben gezogen sind, postalisch zu ihren Erfahrungen beim Neuanfang befragt.

Darüber informiert Linda Geilich, Koordinatorin der Rückkehrer-Initiative „Guben tut gut.“

Alle Empfänger werden gebeten, den zugesandten Fragebogen auszufüllen, zurückzusenden und sich damit aktiv mit ihrem Wissen einzubringen. Durch die Befragung soll es in der Stadt Guben (und landesweit) noch besser gelingen, andere Menschen beim (Wieder-)Heimischwerden zu unterstützen. Die Erhebung findet anonym statt, die Ergebnisse werden Ende des Jahres veröffentlicht.

Die Umfrage findet im Auftrag des Netzwerkes der Rückkehrerinitiativen „Ankommen in Brandenburg“ statt, die lokale Rückkehrerinitiative „Guben tut gut.“ ist Mitglied im Netzwerk. Unterstützt wird das Netzwerk von der Staatskanzlei des Landes Brandenburg, Referat Demographie; mit der Durchführung ist das Sozialwissenschaftliche Forschungszentrum Berlin-Brandenburg e. V. beauftragt. Weitere Informationen zum Netzwerk finden Sie unter www.ankommen-in-brandenburg.de, weitere Informationen zu „Guben tut gut.“ unter www.guben-tut-gut.de. Für Fragen zur Erhebung stehen Ihnen Linda Geilich von „Guben tut gut.“ (Tel. 03561 3867; E-Mail: agentur@guben-tut-gut.de) bzw. Comeback Elbe-Elster als Geschäftsstelle des Netzwerkes (Tel. 03531718288; E-Mail: info@gdrei-web.de) gern zur Verfügung.

red/bs

IGBCE Guben lädt Mitglieder zur Radtour nach Coschen

Der Vorstand der Ortsgruppe Guben der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie lädt seine Mitglieder am 8. September 2018 zur Radtour mit Grillparty auf den Sportplatz nach Coschen ein. Treffpunkt und Abfahrt ist der Parkplatz Sparkasse Klosterfeld, um 13 Uhr. Eine Individuelle Anreise für Nichtradler über öffentliche Verkehrsmittel oder Pkw sind ebenso möglich. Anmeldung sind bis zum 25. August 2018 bei Axel Kunst unter der Rufnummer 03561 500969 möglich und notwendig.

red/bs

Aus unserer Postmappe

Fünf Jahre Spezielle Ambulante Hospizversorgung im Stift



Das Schwesternteam der Palliativpflege mit Leiterin Schw. Manja Hergt (r.) Foto: Naemi-Wilke-Stift

Guben, 19.07.2018:

Zuhause, in der vertrauten Umgebung bleiben können bis zur letzten Stunde, das wünschen sich viele schwerstkranke Menschen. Doch dieser letzte Wunsch weckt auch Ängste bei ihnen und den Angehörigen. Wer hilft mir, wenn ich unerträgliche Schmerzen habe, wenn ich keine Luft mehr bekomme, wenn es zu Ende geht? Halten meine Angehörigen das aus? Die Probleme scheinen unüberwindlich.

All diese Ängste und Fragen sind den Schwestern der Speziellen Ambulanten Palliativversorgung (SAPV) gut bekannt. Seit fünf Jahren pflegen Schwester Manja Hergt und ihr Team von der Diakonie-Sozialstation des Naemi-Wilke-Stifts schwerstkranke Patienten und begleiten sie bis zu ihrem Tod. Sie lindern das körperliche und seelische Leid, umsorgen sie und geben ihnen Wärme und Geborgenheit auf dem letzten Weg des Lebens. Auch wenn eine Krankheit nicht mehr heilbar ist und die Lebenserwartung begrenzt ist, so kann für die Betroffenen noch sehr viel getan werden, damit es ihnen in der verbleibenden Zeit gut geht und sie dort bleiben können, wo sie sich am wohlsten fühlen. Ganz wichtig ist dabei die gute Zusammenarbeit mit der Familie der Betroffenen. Auch sie benötigt fachkundige Unterstützung. „Die Sorge der Angehörigen, es nicht zu schaffen, ist am Anfang groß“, weiß Schwester Manja Hergt. Viele Fragen sind zu beantworten. „Wir bestärken die Angehörigen, den Wunsch der Kranken zu erfüllen.“

Ganz wichtig ist für alle, dass wir rund um die Uhr erreichbar sind. Unser Notfalltelefon ist immer besetzt. Das gibt den Kranken und den Familien eine große Sicherheit. Und natürlich fahren wir jederzeit zu den Patienten, wenn wir benötigt werden – am Tag und in der Nacht.“ Das Schwesternteam arbeitet in Guben eng mit den zwei Palliativärzten Dipl.-Med Ruchi Kassem und Frau Karen Pape-Würpel zusammen. Es bedarf einer speziellen Qualifikation der Pflegenden, damit die Betroffenen in Würde und ohne Schmerzen ihre letzten Tage erleben können. Sowohl die Ärzte, als auch die sechs Palliativ-Schwestern der Diakonie Sozialstation verfügen über eine Zusatzqualifikation „Palliativmedizin“ beziehungsweise „Palliativpflege“. Diese Hilfe kann jeder in Anspruch nehmen, der an einer nicht heilbaren Krankheit mit begrenzter Lebenserwartung leidet und der deshalb einer besonderen Versorgung bedarf. Es besteht ein gesetzlicher Anspruch auf die spezielle ambulante Palliativversorgung.

Die intensive Betreuung der Patienten erfordert viel Kraft von den Schwestern, ist aber auch eine sehr befriedigende Arbeit. In Fallbesprechungen mit den Ärzten und in Gesprächen untereinander verarbeiten die Palliativschwestern ihre Erlebnisse. Die eigene psychische und physische Stabilität ist für diese Aufgabe unerlässlich. Für die Leiterin der Diakonie-Sozialstation Manja Hergt ist die Pflege und Begleitung der Schwerstkranken nicht nur Beruf, sondern Berufung. „Es ist die dankbarste Arbeit, die ich mir denken kann.“

Naemi-Wilke-Stift Guben

Was Guben mit Schloss Wiepersdorf verbindet



Seit Sonntag, dem 22. Juli, zählt auch das Schloss Wiepersdorf zur „Märkischen Dichterstraße“.

Beim dortigen Sommerfest übergab Johanna Leu als Vorsitzende des „Kulturfördervereins Mark Brandenburg e. V.“ die Plakette für die inzwischen 7. Station. Der Spremberger Nachtwächter Kulke, alias Hagen Rittel, trug dazu zwei eigene Lieder zur Gitarre vor und der Gubener Stadtwächter überbrachte poetische Grüße aus der Neißestadt.

Das Projekt der Märkischen Dichterstraße, dass literarische Orte im Land Brandenburg bekannt machen, zum Besuch anregen und vernetzen möchte, startete im Juli 2016 mit seiner ersten Station in Bohsdorf bei Spremberg. Dort lädt der legendäre Loaden von Er-

win Strittmatter ein, sich auf die Spuren dieses Schriftstellers und seines literarischen Schaffens zu begeben.

Bereits Anfang August 2016 folgte das Stadtwächterstübchen in Guben als zweite Station der Dichterstraße. Hier erinnert der Inhaber des Niederlausitzer Verlages und Gubener Stadtwächter an Autoren und Schriftsteller, die aus Guben stammen bzw. mit der Neißestadt in enger Verbindung stehen. So z. B. Klaus Herrmann, dessen Roman „Die guten Jahre“ hier spielt.

Oder die Autorin Elsa Schuder, die mit ihrem Roman „Die Hutmacher“ der für Guben so bedeutsamen Hutmacherfamilie Wilke ein literarisches Denkmal setzte. Oder deren Tochter, die bekannte Schriftstellerin Rosemarie Schuder, mit der ein Buch über Corona Schröter und ihr Denkmal in Guben entstand. Der Pfarrer Gustav Mix mit seiner historischen Erzählung „Der Teufel in Guben“ gehört ebenso dazu, wie der Lehrer Adolf Mesenberger mit seinem Buch „Der Färber von Guben“.

Inzwischen fand bereits das 20. Stadtwächterstündchen statt, bei dem der Stadtwächter die Gäste zu einem literarisch-poetischen Stadtrundgang einlud.

Als weitere Stationen der „Märkischen Dichterstraße“ wären u. a. zu nennen: Nennhausen zur Erinnerung an Friedrich de la Motte Fouqué oder das „Christian Morgenstern-Literaturmuseum“ in Werder an der Havel. Ende August 2018 wird dann das Kleist-Museum in Frankfurt (Oder) in die „Märkische Dichterstraße“ aufgenommen.

Andreas Peter

Verein Pro Guben informiert

Am 27.09.2018 findet in Berlin ein Symposium und ein Parlamentarischer Abend statt, zu dem unser Pro Guben Verein für Energie und Umwelt e. V. als Mitglied des Veranstalters EUROSOLAR e. V. eingeladen wurde.

Das Symposium befasst sich mit folgenden Themen:

- Es bedarf umfassender Anstrengungen und passender Rahmenbedingungen um die Abhängigkeit von fossilen und atomaren Energien in Europa schnell und kostengünstig zu beenden.
- Mit einer neuen Energiemarkttrahnenordnung kann den europäischen Ländern der Übergang in das Solarzeitalter ermöglicht, und der Zusammenhalt in Europa wieder gestärkt werden.

Es ist zu erwarten, dass wir die zukünftige Rolle Europas, seiner Regionen, so also auch unsere Rolle, an der deutsch/polnischen Grenze, seinen Bürgern, darunter besonders den jungen Menschen, bei der Verwirklichung der Jahrhundertaufgabe durch Anregungen zur Lösung vermittelt bekommen.

Die Jahrhundertaufgabe lautet: „Ein Europa der Erneuerbaren Energien“.

Das Programm wird von bekannten und maßgeblich zielorientierten gestaltenden Persönlichkeiten ausgefüllt.

Die Rahmenbedingungen werden vom Präsidenten von EUROSOLAR Prof. Peter Droege erwartet.

Prof. Peter Droege ist außerdem Professor an der Uni Liechtenstein und hat zusammen mit Studenten vor Ort und an dieser Uni die Broschüre und dazu eine Ausstellung zum Thema „Lausitz im Wandel“ entwickelt. Beides liegt unserem Verein vor.

Die Position Europas erläutert als prominentes Mitglied von EUROSOLAR Prof. Klaus Töpfer zu „Hindernisse und erneuerbare Lösungen“. Prof. Klaus Töpfer ist im Vorstand des Institut für Klimaschutz, Erdsystem und Nachhaltigkeitsforschung (IASS) in Potsdam.

Der Verein wird sich auf die Teilnahme an der Veranstaltung vorbereiten.

Zur gemeinsamen deutsch/polnischen Teilnahme am Symposium, zu den Vorbesprechungen und zu den Nachberatungen erhalten Sie weitere Mitteilungen.

Das Projekt wird durch die Euroregion Spree - Neiße - Bober unterstützt.

Irmgard Schneider

Vorsitzende Pro Guben Verein für Energie und Umwelt e. V.



Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Freitag, dem 7. September 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 29. August 2018

Engagierte Stadt

„Tag des Ehrenamts“: Vorschläge möglich



Seit mehr als drei Jahrzehnten wird auf Beschluss der Vereinten Nationen (UN) in jedem Jahr der 5. Dezember als *Internationaler Tag des Ehrenamtes* begangen. Dieser symbolische Tag macht einmal mehr deutlich, welche herausragende Bedeutung das tagtägliche Ehrenamt für den zivilgesellschaftlichen Zusammenhalt und für das Funktionieren des Gemeinwesens in den unterschiedlichsten Bereichen hat. „Unsere Stadt hat eine aktive Zivilgesellschaft, viele Gubener engagieren sich außerordentlich in den Vereinen, Kirchen, Bürgerbewegungen oder der Nachbarschaftshilfe. Ohne das Ehrenamt wäre das gesellschaftliche Leben in der und um die Neißestadt undenkbar“, sagt Gubens Bürgermeister Fred Mahro.

Daher möchte die Stadtverwaltung Guben und das hiesige Netzwerk „Engagierte Stadt“ auch 2018 an die wiederbelebte Tradition des feierlichen „Tag des Ehrenamts“ anknüpfen. Auf einer Festveranstaltung am **Freitag, 26. Oktober 2018**, von 18 bis 20 Uhr in der Alten Färberei sollen die stillen Helden des Gubener Alltags öffentlich gewürdigt werden. Um genau diese engagierten Menschen zu

finden, bittet die Stadt und das Netzwerk die Gubenerinnen und Gubener um **Vorschläge**. Diese sind noch **bis spätestens 26. September 2018** an den Fachbereich IV der Stadtverwaltung Guben (Telefon: 035616871 1451, E-Mail: koch.p@guben.de) zu richten. Wenn Sie rastlose Ehrenamtliche kennen, aufopferungsvolle Vereinsgefährten oder einfach Menschen, die sich hinter den Kulissen persönlich für andere einsetzen, schlagen Sie diese vor. Ihr Engagement soll am 26. Oktober feierliche Anerkennung finden. Für Rückfragen steht das Sachgebiet Kultur der Stadt Guben unter den oben genannten Kontaktdaten zur Verfügung.

In der Neißestadt Guben engagieren sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aktiv in mehr als 130 Vereinen, verschiedenen Organisationen und Institutionen – entweder sozial, sportlich, kulturell oder gesellschaftlich. Bereits im Herbst 2016 und 2017 hatte Gubens Rathauschef zusammen mit weiteren Akteuren anlässlich des erneuerten „Tag des Ehrenamtes“ insgesamt je gut 30 Personen – unter ihnen Gubener Vereinssportler, Ortsvorsteher sowie im Sozialbereich tätige Personen oder künstlerisch Engagierte – öffentlich für ihre Verdienste ausgezeichnet.

bs

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
20.08.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Billardtag
	14:30 – 16:30	SP Mittelstraße	Wurf- und Ballspiele (Kids ab 7 Jahre)
	15:00	Freibad	Veranstalter: Heilsarmee
21.08.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Hausaufgabenhilfe
	15:00	Heilsarmee	Winkinger Schach
	16:00 – 18:00	HdF	Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
	16:00 – 17:00	Mini FS	Eltern-Kind-Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	17:00	Heilsarmee	Ninjutsu
22.08.18	12:00	Comet	Kochen, TB: 1,50 Euro
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00 – 17:00	HdF	Töpfern; TB 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Kreide-Fabrik
	15:00	KJFZ	Kreativ: Pomomtiere; TB: 0,80 Euro
	15:30 – 18:00	Mini CS	Fußball – Kids ab 10 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
23.08.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Kreatives Vesper
	15:30	KJFZ	Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	15:30 – 18:00	Mini CS	Fußball – Jugend; Veranstalter: Stadt Guben: FB IV
	18:00	Comet	Gemeinsames Abendbrot; TB: 0,50 Euro
24.08.18	14:00	KJFZ	Xbox Kinect
	14:30 – 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	14:30 – 17:00	Verkehrsgarten	Frisbee & Co, Kreidemalen, Wurf- und Ballspiele, Kids ab 6 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
27.08.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Billardtag
	14:30 – 16:30	SP Mittelstraße	Wurf- und Ballspiele (Kids ab 7 Jahre)
	15:00	Heilsarmee	Wir machen Musik

28.08.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Hausaufgabenhilfe
	15:00	Heilsarmee	Waldaktion
	16:00 – 18:00	HdF	Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
29.08.18	16:00 – 17:00	Mini FS	Eltern-Kind-Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	12:00	Comet	Kochen, TB: 1,50 Euro
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00 – 17:00	HdF	Töpfern; TB 3,00 Euro
30.08.18	15:00	Heilsarmee	Windklangspiel basteln
	15:00	KJFT	Kreativ: Wer malt das schönste Ferienerlebnis?
	15:30 – 18:00	Mini CS	Fußball – Kids ab 10 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
31.08.18	15:00	Heilsarmee	Smores am Lagerfeuer
	15:30	KJFZ	Holzwerkstatt, TB: 1,50 Euro
	15:30 – 18:00	Mini CS	Fußball – Jugend; Veranstalter: Stadt Guben: FB IV
	18:00	Comet	Gemeinsames Abendbrot; TB: 0,50 Euro
	14:00	KJFZ	Spielenachmittag: Brettspiele
03.09.18	14:30 – 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	14:30 – 17:00	Verkehrsgarten	Frisbee & Co, Kreidemalen, Wurf- und Ballspiele, Kids ab 6 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Billardtag
04.09.18	14:30 – 16:30	SP Mittelstraße	Wurf- und Ballspiele (Kids ab 7 Jahre)
	15:00	Heilsarmee	Geburtstags-Eis September
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00 – 20:00	Comet	Backtag
05.09.18	14:00	KJFZ	Hausaufgabenhilfe/Internet
	15:00	Heilsarmee	Spiel und Spaß
	16:00 – 18:00	HdF	Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
	16:00 – 17:00	Mini FS	Eltern-Kind-Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	17:00	Heilsarmee	Ninjutsu
06.09.18	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00 – 20:00	Comet	Kochtag
	15:00 – 17:00	HdF	Töpfern; TB 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Wir kochen Nudeln
07.09.18	15:00	KJFZ	Kreativ: Schlüsselanhänger; TB: 1,00 Euro
	15:30 – 18:00	Mini CS	Fußball – Kids ab 10 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Fensterbilder basteln
07.09.18	15:00	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	15:30 – 18:00	Mini CS	Fußball – Jugend; Veranstalter: Stadt Guben: FB IV
	18:00	Comet	Abendbrot
	14:30 – 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	14:30 – 17:00	Verkehrsgarten	Frisbee & Co, Kreidemalen, Wurf- und Ballspiele, Kids ab 6 Jahre; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	15:00	KJFZ	Mölkky

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie Guben e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Minispielfeld Corona-Schröter-Grundschule (Mini CS), Corona-Schröter-Straße

Minispielfeld Friedensschule (Mini FS), Schulstraße

Spielplatz Mittelstraße (SP Mittelstraße), Mittelstraße 18 – neben Fabrik

Verkehrsgarten, Akazienstraße (zwischen Europaschule und Busplatz)

Hier ist was los



Salonorchester spielt charmante Operettenmelodien in Gubens Alter Färberei



Gesangssolist Karo Khachatryan. Foto: PR

Zu einer herzerwärmenden Musikveranstaltung mit allerhand bekannten Liebesliedern lädt das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde am Samstag, dem **13. Oktober 2018**, um 15 Uhr in die Alte Färberei in Guben. Das Konzert steht unter dem Motto „*Dein ist mein ganzes Herz*“ und möchte das Publikum auf eine musikalische Reise der großen Gefühle mitnehmen. Die virtuosen Orchestermusiker präsentieren zusammen mit dem charmanten Tenor Karo Khachatryan an diesem Konzernachmittag schöne und schwärmerische Liebesmelodien aus der Operette.

Zu hören sind etwa romantische Arien aus „*Der Vetter aus Dingsda*“ von Eduard Künneke, Ralph Benatzkys „*Im weißen Rössl*“, „*Der Bettelstudent*“ von Carl Millöcker oder Franz Lehárs „*Lustiger Witwe*“ sowie viele andere mehr. „Lassen Sie sich entführen in die musikalische Welt der Sehnsucht, Leidenschaft und Liebe“, lädt Johanna Regenbogen vom Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde e. V. ein. Karten und Informationen gibt es ab sofort im Service-Center (Tel. 03561 68710) der Stadt Guben und in der Touristinformation (03561 3867) des Marketing- und Tourismusvereins Guben in der Frankfurter Straße für 15 Euro.

bs

Radwanderung: Pinnow und die Henzendorfer Heide



Die nächste Radtour mit dem Radwanderführer Gert Richter findet am 18. August, um 10.00 Uhr statt. Die Fahrt geht über Wilschwitz und Grano nach Krayne. Hier sieht man die Krayner Teichkaskade. Von der ehemaligen Kupfermühle geht es über Waldwege in die blühende Henzendorfer Heide zum Aussichtspunkt. Nach dem Foto- und Infostopp wird mit Stopp in Pinnow die Rückfahrt angetreten. Am Pinnower See kann man bei schönem Wetter auf der Terrasse der Karpfenschänke mit Blick auf den See speisen. Treffpunkt zur Tour ist die Touristinformation Guben in der Frankfurter Straße 21. Die Strecke ist etwa 45 km lang. Die Nutzung eines Helmes und die Mitnahme von Getränken werden empfohlen. Der Preis beträgt 8.00 Euro, Kinder ab 10 Jahren zahlen 4 Euro.

Marketing und Tourismus Guben e. V.

Marketing und Tourismus Guben e. V., Frankfurter Straße 21, 03172 Guben Tel. 03561 3867, E-Mail: ti-guben@t-online.de

Tour durch die Doppelstadt im Wandel der Zeit

Der Marketing und Tourismus Guben e. V. lädt am 25. August 2018 zur Tour durch die Doppelstadt Guben-Gubin. Start ist um 10.00 Uhr an der Touristinformation in der Frankfurter Straße 21.

In einer ca. zweistündigen Stadtführung kann man Interessantes aus der Geschichte der Doppelstadt erfahren. Der Stadtführer Herr Fröhlich berichtet nicht nur über geschichtliche Ereignisse, sondern auch über die Entwicklung der Doppelstadt nach dem Zweitem Weltkrieg.

Termin: Samstag, 25. August 2018, um 10.00 Uhr
Stadtführer: Werner Fröhlich
Treffpunkt: Touristinformation Guben, Frankfurter Str. 21
Preis: 5,00 € pro Person, Kinder 10 – 16 Jahre 2,50 €

MuT

25 Jahre Jugendfeuerwehr Guben

Tag der offenen Tür

am Samstag, 01.09.2018, von 10 bis 16 Uhr
im Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzzentrum
Cottbuser Platz 19

Feuerwehr-Illusionist Hüpfburg Mitmachaktionen
Erste Hilfe zum Ausprobieren Vorführungen
Technik zum Anfassen Imbiss aus Feldküche & vom Grill

10 Jahre Feuerflitzer





**Gubener
Gespräche**
Kirche findet Stadt

12. September 2018, 19:00 Uhr
Volkshaus Guben, Bahnhofstraße 6

Religion und Freiheit

Referent: Dr. Andreas Goetze
Landespfarrer für interreligiösen Dialog



Circus Afrika gastiert in Guben



„Manege frei“ heißt es in im Circus Afrika, Erleben Sie eine neue sensationelle Circus-Show, Tiere, Clowns und Akrobaten präsentieren ein Riesenspektakel mit kreativem Licht-Design, märchenhaften Kostümen mitreisenden Songs und eingängigen Rhythmen. Ein einmaliges Erlebnis, an das Sie sich noch lange erinnern werden.

Wir Gastieren auf dem: **Guben Sprucker Festplatz**
von Donnerstag, **16.08.2018** bis Sonntag, **19.08.2018**
Vorstellungen:

Donnerstag und Freitag	16 Uhr
Samstag	15 + 18 Uhr
Sonntag	nur 11 Uhr
Donnerstag,	16 Uhr: Großer Familientag, alle Rang-2-Plätze 8 Euro.
Freitag,	16 Uhr: Kindermitmachtag, Erwachsene zahlen Kinderpreise.
Samstag,	15 Uhr: Alle Schulanfänger Eintritt frei.

Mit neuen Programm 2018

Unter anderem sind in diesem Jahr mit dabei:

„Mascha und der Bär“, ein Märchen aus 1001 Nacht, die hohe Schule der Pferdekunst, lustige Clowns, Ashley Weisheit ein Spross der berühmten Artisten-Dynastie, eine stolze Tänzerin auf dem Drahtseil, Stars auf 4 Pfote, Araberhengst-Parade u. v. m.

Familie Weisheit

Circus Afrika

Tickethotline: 01753333020

www.circusafrika.de

Familiensonntag mit Kindershow Tom Tom



Einen Sonntag im Monat findet im Volkshaus ein Nachmittag für die ganze Familie statt. Die Gäste sind eingeladen sich ein paar schöne Stunden zu machen. Für die Beschäftigung des Nachwuchses ist gesorgt. Spiele und sportliche Aktivitäten vom Spielmobil, wie die Hüpfburg, werden angeboten. In kühlen Monaten findet die Veranstaltung im Festsaal statt. Hier ist für jedes Kind, jeden Alters etwas dabei und egal ob mit Eltern oder Großeltern, wird abwechslungsreicher Spaß auch in der kalten Jahreszeit geboten.

Für die Eltern und alle anderen Erwachsenen wird im „Kronprinz“ gesorgt, bei echten Gub'ner Plinsen und einer Tasse Kaffee kann man im merino beim Bilck in den Hofgarten einfach mal entspannen oder im Hofgarten die Sonne genießen. Die Kindershow Tom Tom ist: Spiele, Geschichten, Zauberei, Jonglage und Livemusik für Kinder und die ganze Familie. Bei den Kindern ist Tom-Tom der Star. Sie nehmen ihn ernst, weil er sie ernst nimmt. Sein Umgangston ist undiplomatisch und gerade. Kinder verstehen ihn. Er genießt ihr Vertrauen, weil sie seine Ehrlichkeit spüren. **Am 26.08.2018, 14 Uhr im Festsaal/Volkshaus Guben. Der Eintritt ist frei.**

Fabrik e. V.

Volkshaus Guben

Bahnhofstr.6, 03172 Guben

Tel.: 03561 431523

<http://www.fabrik-ev.de/>

Offener Tanzkreis für Frauen

Haben Sie Freude am Tanzen?

Bewegen Sie sich gern?

Sind Sie neugierig?

Dienstag, 28. August 2018

15:30 – 16:30 Uhr

Heilsarmee Guben

Brandenburgischer Ring 55



Das Netzwerk Flucht und Migration und die Heilsarmee laden herzlich ein!

SACRALISSIMO
GOLDENE STIMMEN AUS BULGARIEN

Andrei Angelov-Piano Star-Bariton **DILIAN KUSHEV** Jurii Nikolov-Tenor
Preisträger-Royal College of Music London, 2013



WWW.KUSHEVMUSIC.COM

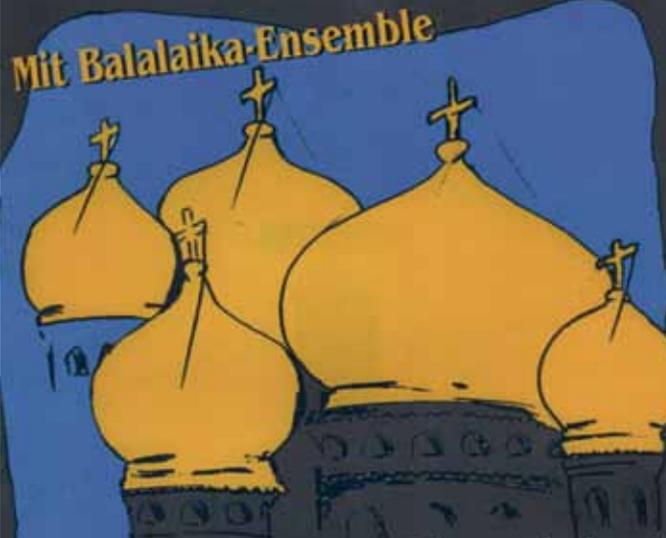
Aus dem Programm:
Ave Maria, Ich bete an die Macht der Liebe, Panis Angelicus,
Arien aus den Opern: TOSCA, LA TRAVIATA, TURANDOT u.v.m.

Samstag, **8. Sept. 2018** um 17.00h

Klosterkirche Guben

*Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Mit **Balalaika-Ensemble**



Die original
Wolga Kosaken
Mächtige Stimmen
aus dem alten Rußland

Sonntag, 26. August 16:00 Uhr
Dorfkirche Atterwasch

Tickets bei: Marketing und Tourismus, Guben Frankfurter Str. 21. Tel. 03561-3867
Buchhandlung Ex-Libris, Guben Fr. Schillerstraße 5 c. Tel. 03561-2252
Ev. Kirchengemeinde Guben, Kirchstraße 1-2. Tel. 03561-431200
Eintritt: im Vorverkauf 15,00 € an der Abendkasse 17,00 € Schüler/Studenten 8,00 €

Live in Concert mit Tom Walter



Die Zeit, das Wertvollste, was wir haben, eilt uns voran. Wir hasten ihr nach. Die Momente des Innehaltens werden seltener, immer kostbarer.

Tom Walter, Singer-Songwriter aus Berlin, spielt ausschließlich eigene Musik, gepaart mit bildermalenden deutschen Songtexten, die das pure Leben widerspiegeln. Auch ist er ein begnadeter Geschichtenerzähler, der gerne seine Erlebnisse, die ihm auf der Fahrt durch die Zeit passiert sind, zum Besten gibt.

Am 18.08.2018, 20 Uhr im Biergarten/Volkshaus Guben. Der Eintritt ist frei.

Volkshaus Guben
Bahnhofstr.6, 03172 Guben
Tel.: 03561 431523
<http://www.fabrik-ev.de/>

WITTICH
MEDIENT
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige:

anzeigen.wittich.de

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 035519222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.
Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Es gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer: **01805 58223721** (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)
Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:
Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauf folgenden Woche um 6 Uhr.

17.08. - 24.08.18	TA Martin Pehle, M. Sc.	Tel.: 0170 9274904 Sa.-Sprechstunde: 10.00 – 12.00 Uhr)
24.08. - 31.08.18	DVM Kerstin Biemelt	Tel.: 035601 22782
31.08. - 07.09.18	TA Felix Henning	Tel.: 033671 2137

Apotheken-Bereitschaftsdienst

- 17.08.2018** Magistral-Apotheke Lindenallee 13,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215
- 18.08.2018** Neiße-Apotheke Berliner Straße 13/16, 03172 Guben,
03561 43891
- 19.08.2018** Rosen-Apotheke Inselblick 14,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
- 20.08.2018** Kloster-Apotheke Frankfurter Straße 26,
15898 Neuzelle, 033652 8052
- 21.08.2018** Apotheke im City-Center Nordpassage 1,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 413545
- 22.08.2018** Stadt-Apotheke Berliner Straße 43/44, 03172 Guben,
03561 2430
- 23.08.2018** Galenus-Apotheke Friedrich-Engels-Straße 39a,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
- 24.08.2018** Alexander-Tschirch-Apotheke
Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
- 25.08.2018** Punkt-Apotheke Fürstenberger Straße 1A,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075
- 26.08.2018** Altstadt-Apotheke Königstraße 56,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197
- 27.08.2018** Schiller-Apotheke Friedrich-Schiller-Straße 5d,
03172 Guben, 03561 540727
- 28.08.2018** Märkische Apotheke Karl-Marx-Straße 34,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050
- 29.08.2018** Fuchs-Apotheke Klaus-Herrmann-Straße 19,
03172 Guben, 03561 52062
- 30.08.2018** Magistral-Apotheke Lindenallee 13,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215
- 31.08.2018** Neiße-Apotheke Berliner Straße 13/16, 03172 Guben,
03561 43891
- 01.09.2018** Rosen-Apotheke Inselblick 14,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
- 02.09.2018** Kloster-Apotheke Frankfurter Straße 26,
15898 Neuzelle, 033652 8052
- 03.09.2018** Apotheke im City-Center Nordpassage 1,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 413545
- 04.09.2018** Stadt-Apotheke Berliner Straße 43/44, 03172 Guben,
03561 2430
- 05.09.2018** Galenus-Apotheke Friedrich-Engels-Straße 39a,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
- 06.09.2018** Alexander-Tschirch-Apotheke
Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
- 07.09.2018** Punkt-Apotheke Fürstenberger Straße 1A,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075
- 08.09.2018** Altstadt-Apotheke Königstraße 56,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197

DRK

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de, E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de
Nächste Blutspende:

- 30.08.2018** 15.00 - 19.00 Uhr DRK-Begegnungszentrum,
Otto-Nuschke-Str. 24

Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche
Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche**

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst



Katholische Kirche Guben, Reichenbach

**Pfarramt Sprucker Straße 85
www.katholische-kirche-guben.de**

- 19.08.18** 09.00 Uhr Eucharistiefeier
- 26.08.18** 09.00 Uhr Eucharistiefeier
- 02.09.18** 08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.00 Uhr Bistumswallfahrt in Neuzelle
- 09.09.18** 08.30 Uhr Familiengottesdienst und Pfarreinführung

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.



Selbstständige Evangelisch- Lutherische Kirche

**Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.

- 18.08.18** 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang mit der Kita
- 26.08.18** 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- 02.09.18** 09.30 Uhr Frühkommunion
11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Appelfest auf dem Wilkeplatz



Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, Kirchstraße 2

- 19.08.18** 09.00 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz
09.00 Uhr Gottesdienst in Pinnow
10.30 Uhr Tauf- und Abendmahls-Gottesdienst in der Klosterkirche
- 26.08.18** 09.30 Uhr mini-gottesdienst in der Bergkapelle Guben
10.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Guben
14.00 Uhr Missionsfest-Gottesdienst in Atterwasch
- 02.09.18** 11.00 Uhr Gottesdienst der Stadtökumene zum Appelfest auf dem Wilkeplatz



Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

- Jeden Sonntag** 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack
- Jeden Donnerstag** 10:00 Uhr Bibelstunde

Jeden 1. Donnerstag im Monat 09:00 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

- 04.09.18** 15.00 Uhr Spiel und Spaß
- 06.09.18** 15.00 Uhr Fensterbilder basteln



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 03561 68710,
Fax: 03561 6871 4917,
Service-Hotline: 03561 6871-2000
E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag	8 bis 16 Uhr
Dienstag	8 bis 18 Uhr
Mittwoch	8 bis 14 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 14 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr (in gerader Kalenderwoche)

Sprechzeiten der Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Dienstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 3570, Fax 548240,

www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt.

Für die Teilnahme am Aquakurs ist der Kauf einer 10er-Karte erforderlich. Für den Reha-Sport ist ein Rezept erforderlich. Anmeldung bei Mario König unter Telefonnummer: 0160 2027026 oder in der Flex-Fitness-Oase. Für den Reha-Sport am Montag ist die Anmeldung an Steffi Wagenknecht unter der Telefonnummer: 0176 45890926 zu richten.

Öffnungszeiten Freizeitbad

Montag	kein öffentlicher Badebetrieb	
	13:00 – 15:00 Uhr	Seniorenswimmen
	15:00 Uhr	Vereinsschwimmen
Dienstag	09:00 – 22:00 Uhr	
	bis 13:00 Uhr	Schulschwimmen
Mittwoch	09:00 – 22:00 Uhr	
	bis 10:00 Uhr	Schulschwimmen
Donnerstag	09:00 – 22:00 Uhr	
	bis 13:00 Uhr	Schulschwimmen
Freitag	09:00 – 22:00 Uhr	
Samstag	11:00 – 18:00 Uhr	
	10:00 Uhr	Babyschwimmen
Sonntag und Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr	

Zu folgenden Zeiten ist die Badnutzung durch Kursangebote eingeschränkt:

Montag		
13:30 – 14:15 Uhr	Reha – Sport	
16:00 – 16:50 Uhr	Reha – Sport	
18:00 – 18:45 Uhr	Aqua – Kurs	
19:00 – 19:45 Uhr	Aqua – Kurs	
Dienstag		
13:45 – 14:15 Uhr	Aqua – Kurs	
14:00 – 14:45 Uhr	Reha – Sport	
14:45 – 15:30 Uhr	Reha – Sport	
18:00 – 18:45 Uhr	Aqua – Kurs	
19:30 – 20:15 Uhr	Aqua – Kurs	
Mittwoch		
10:00 – 11:00 Uhr	Reha – Sport	
11:00 – 11:45 Uhr	Aqua – Kurs	
16:30 – 17:15 Uhr	Aqua – Kurs	
18:30 – 19:15 Uhr	Aqua – Kurs	
Donnerstag		
12:30 – 13:15 Uhr	Aqua – Kurs	
16:00 – 16:45 Uhr	Reha – Sport	
18:00 – 18:45 Uhr	Aqua – Kurs	
Freitag		
11:00 – 11:45 Uhr	Aqua – Kurs	
16:00 – 17:00 Uhr	Reha – Sport	
17:00 – 18:00 Uhr	Reha – Sport	
18:00 – 18:45 Uhr	Aqua – Kurs	

Saunabereich:

Montag	13:00 – 20:00 Uhr	
Dienstag	09:00 – 22:00 Uhr	nur Frauensauna
Mittwoch – Freitag	09:00 – 22:00 Uhr	
Samstag	11:00 – 18:00 Uhr	
Sonntag und Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr	

Öffnungszeiten Freibad (noch bis 19.08.2018):

Montag bis Sonntag 10:00 – 19:00 Uhr (ab 22 Grad Lufttemperatur)

Die Saison 2018 in der Einrichtung an der Friedrich-Engels-Straße wird zum 19. August beendet. Für alle Badefreudigen hat das Freibad Guben erst wieder im Sommer 2018 geöffnet.

Stadtbibliothek Guben

Gasstraße 6, Tel. 6871 2300, Fax 6871 2340, E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	09:00 – 19:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Angebote

- Internetarbeitsplätze
- Gemütliche Leseecken
- Veranstaltungen im Bücherfrühling und Leseherbst
- Bibliothekseinführungen
- Veranstaltungen für Vereine, Schulen und Kindertagesstätten
- Bilderbuchkino
- Veranstaltungen zur Leseförderung
- Ständig großer Bücherflohmarkt
- Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

Stadt- und Industriemuseum

Gasstraße 5, Tel. 6871-2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

www.museen-guben.de

Öffnungszeiten:

Januar bis März sowie November bis Dezember (Winter)

Montag und Samstag:	geschlossen
Dienstag bis Freitag:	12 bis 17 Uhr
Sonntag:	14 bis 17 Uhr (jeder 2. und 4. Sonntag im Monat)
Feiertag:	14 bis 17 Uhr

April bis Oktober (Sommer)

Montag und Samstag:	geschlossen
Dienstag bis Freitag:	12 bis 17 Uhr
Sonntag/Feiertag:	14 bis 17 Uhr

Nach Absprache – vor allem für museumspädagogische Angebote für Kitas und Schulen – kann auch an anderen Tagen sowie vormittags geöffnet werden.

Sonderausstellungen:

15.06. – 09.10.2018 „Glockenhut, Schiebermütze, Filzkappe & Co.“

01.09.2018 Angebote zur 14. Museumsnacht im Landkreis Spree-Neiße

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5

www.museen-guben.de

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 03561 6871-2100 möglich!

Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuche und des Chemiefaserwerkes

des Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.

im Ausstellungsraum der Stadtverwaltung (unter der Musikschule)
Friedrich-Wilke-Platz, Tel. 03561 559 51 07

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	12 bis 17 Uhr
Sonntag	14 bis 17 Uhr
Samstag und an Feiertagen nach telefonischer Absprache	

Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24

Büro: GuWo Service-Punkt

Friedrich-Schiller-Straße 16a, Tel.: 5132480

Montag 09:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag 12:00 - 16:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 559872 oder 547145

Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr sowie am Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr täglich Veranstaltungen. Die Freiwilligenagentur Guben ist zu den Öffnungszeiten erreichbar, Terminvereinbarung ist erwünscht.

Jeden Dienstag	9 bis 13 Uhr	Sprechstunde der Polizei
Jeden Mittwoch	9.30 bis 10.30 Uhr	Polnisch-Kurs
Jeden Donnerstag	9 bis 11 Uhr	Frühstück im Treff
	16 bis 18 Uhr	Aquarell-Kurs

Wohnpark Obersprucke

Stadtteilbüro „Wohnpark Obersprucke“ - WK II

Frau Viktoriya Scheuer

Friedrich-Schiller-Straße 16 a

Tel.: 03561 5132480, E-Mail: stadtteilbuerowk2@guben.de

Sprechstunde:

Montag 09:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag 12:00 - 16:00 Uhr

Stadtteilbüro „Wohnpark Obersprucke“ - WK IV

Frau Karin Waßmann

Brandenburgischer Ring 10

Tel.: 03561 5196161, E-Mail: stadtteilbuerowk4@guben.de

Sprechstunde:

Montag 09:00 - 11:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr

Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 03561 2255

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet

Tierheim Guben

Vorderes Klosterfeld 1, Tel. 03561 4132.

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils 14 bis 16 Uhr

Marketing und Tourismus Guben e. V.

Touristinformation in der Frankfurter Straße 21, Tel.: 03561 3867,

E-Mail: ti-guben@t-online.de,

Internet: www.touristinformation-guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 09 bis 17 Uhr (Januar-März),

Montag bis Freitag von 09 bis 18 Uhr (April-Dezember),

Samstag von 9 bis 13 Uhr (ganzjährig)

Folgender Service im Angebot: Gästeberatung und Gästebetreuung/Vermittlung von Übernachtungsangeboten/Verkauf von regionalen Produkten und Souvenirs/Ticketverkauf regionaler Veranstaltungen/Angebote zu geführten Radwanderungen/Stadtführungen

Fabrik e. V.

Bahnhofstr. 6, 03172 Guben, Tel. Büro: 03561 431523, www.fabrik-ev.de

Veranstaltungen:

Volkshaus Guben: Festsaal für Konzerte, Tanz, Lesungen oder Kabarett/Restaurant „Kronprinz“

Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5, Tel. 03561 431665

www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten: Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
 - Telefon Pflegeberaterinnen: 03562 986-15098 und 986-15099
- Sozialberaterin: 03562 986-15027

Immanuel Suchthilfeverbund Guben

der Immanuel Miteinander Leben GmbH mit Geschäftssitz in Berlin Wannsee,

- Soziotherapeutische Dauerwohneinrichtung, Alte Poststr. 41c
- Ambulante Eingliederungshilfen/aufsuchende Hilfe
- Suchtberatung, Alte Poststr. 15 (Termine bei Bedarf täglich, bitte nach telefonischer Absprache)
- Zwei Selbsthilfegruppen (Termine im Wechsel mittwochs ab 15 Uhr)
- Begegnungsstätte „Buddelkasten“ (Öffnungszeiten täglich von 10 bis 12 Uhr, Freitag ist Ruhetag)
- Zwei Mietshäuser mit Wohnungen (Alte Poststr. 15 und 42)

Kontakt:

Tel.: Leitung 03561 686765 und/oder Beratung/amb. EGH

Tel.: 03561 548658, E-Mail: guben@immanuel.de

www.guben.immanuel.de

Caritas Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Berliner Straße 15/16, Tel.: 03561 548757,

E-Mail: KBS.Spree-Neisse@caritas-cottbus.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 12.00 – 16.00 Uhr

27.08.18 14:00 Uhr Picknick an der Neiße

30.08.18 14:00 Uhr offener Gruppennachmittag

Erziehungs- und Familienberatungsstelle Haus Elisabeth

des Naemi-Wilke-Stifts Guben

Wilkestraße 14

Tel.: 03561 403219,

E-Mail: beratungsstelle@naemi-wilke-stift.de

Termine für eine kostenfreie Beratung von Eltern, Kindern, Jugendlichen, Familien, Erwachsenen, Paaren oder Gruppen werden von Montag – Freitag flexibel nach individueller Absprache vereinbart.

www.naemi-wilke-stift.de

Koordination Flüchtlingsbetreuung bei der Freiwilligenagentur Guben

Freiwilligenagentur Guben (Haus der Familie Guben e. V.), Koordination Flüchtlingsbetreuung Guben, Friedrich-Schiller-Str. 16b, Tel. 03561 559872

Beratungstermine zu Flüchtlingsangelegenheiten, wie Spenden, ehrenamtliches Engagement oder Hilfsangebote, können telefonisch vereinbart werden.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

niedrigschwellige, kostenlose und unabhängige Beratung zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe nach dem Bundesteilhabegesetz

BQS GmbH Döbern

Metzer Straße 3

03149 Forst

Telefon: 03562 690716

Fax: 03562 691489

Mobil: 0151 52602490

E-Mail: groeger@bqs-gmbh-doebern.de

Ansprechpartnerin: Bettina Groeger

Öffnungszeiten

Montag 8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag erfolgt eine mobile Beratung vor Ort, nach Vereinbarung.

Anzeigen